Sommerneuigkeiten 2019

Hoteleröffnungen | Angebote | Veranstaltungen | Sonstige Neuigkeiten | Jubiläen | Persönlichkeiten | Schwerpunktthemen 2019 | Anreise | Pressekanäle | Ansprechpartnerinnen

Blick auf den Achensee © Österreich Werbung, Martin Steinthaler (TinePoto)

Österreich Werbung

Zum Oberjäger © Esterhazy, Klaus Vyhnalek

HOTELS

BURGENLAND

Fürstlich wohnen im Gästehaus zum Oberjäger

In Lackenbach im Mittelburgenland eröffnete im Frühjahr 2018 mit dem Gästehaus Oberjäger ein besonderes Schmuckstück. Es steht mitten im Park von Schloss Lackenbach und befindet sich im Besitz von Familie Esterházy. Die Zimmer und Suiten beeindrucken mit modernem Komfort in historischem Ambiente. Sie sind mit Holzböden ausgestattet und mit Möbeln, die zum Teil aus dem Besitz von Familie Esterházy stammen.

WO
Lackenbach
WANN
seit Mai 2018
WEB
www.oberjaeger.at

AVITA Resort mit Uhudler- und Schneesauna

Im Oktober 2018 feierte das AVITA Resort in Bad Tatzmannsdorf nach einem Umbau seine Wiedereröffnung. Neu entstanden eine Schauküche, eine Poolbar, zusätzliche Massage- und Therapieräume. Einmalig in Österreich sind die Uhudlersauna und die Schneesauna. Die Uhudlersauna ist eine Liebeserklärung an den für das Südburgenland typischen Wein mit dem Namen Uhudler. Ihre Einrichtung erinnert an einen Weinkeller. Zur Abkühlung nach dem Saunaaufguss bietet sich die Schneesauna an. Bei etwa minus zehn Grad erfrischt dort watteweicher Pulverschnee.

WO
Bad Tatzmannsdorf
WANN
seit Oktober 2018
WEB
www.avita.at

Moderne Tradition im Kurhaus Marienkron

Sich ständig neu zu erfinden, ist die Devise im renommierten Kurhaus Marienkron in Mönchhof nahe des Neusiedler Sees. Wo vor 50 Jahren die Ordensschwestern des Zisterzienserinnen-Klosters Marienkron Kurgäste beim Fasten betreuten, finden Gäste von heute mehr Gelassenheit, neue Beweglichkeit und Balance. Im Mai 2019 eröffnet der Spezialist für Darm und Gesundheit mit runderneuerten Zimmern. Sie sind mit Lärchenvollholzböden, natürlichen Materialien, Boxspringbetten und Klimatisierung ausgestattet.

WO
Mönchhof
WANN
Mai 2019
WEB
www.marienkron.at

OBERÖSTERREICH

Wasser & Moor: VORTUNA Gesundheitsresort Bad Leonfelden

Im Juli 2018 wieder eröffnet hat das Vier-Sterne-Natur- und Kurhotel Bad Leonfelden nach einer groß angelegten Modernisierung. Das Hotel mit schönem Blick auf die Kurstadt beherbergt nun 175 Betten und einen großzügigen Wellnessbereich. Die Therapieabteilung setzt auf Moor- und Kneipp-Therapien und bietet darüber hinaus ein breites Spektrum an Behandlungen und Therapien an.

WO
Bad Leonfelden
WANN
seit Juli 2018
WEB
www.vortuna.at

Klösterliches Refugium: Das Traunsee

Ein neues Hideaway, auf einer Halbinsel des Traunsees gelegen, bietet die Möglichkeit für weltliche Glücksmomente hinter ehemaligen Klostermauern. „Private Suite Kloster Refugium" heißt die charmante Herberge im einstigen Kloster Traunkirchen. Das zeitgemäß adaptierte Gebäude aus dem 11. Jahrhundert beherbergt die 170 Quadratmeter große Wohnung mit zwei Schlafzimmern, Küche, Ess- und Wohnzimmer sowie einem weiteren Zimmer mit großem Besprechungstisch für Seminare oder Klausuren.

WO
Traunkirchen
WANN
seit Juli 2018
WEB
www.dastraunsee.at

Neuer Ausblick: Hotel Royal im EurothermenResort Bad Ischl

Größer und moderner präsentiert sich das Vier-Sterne-Superior Hotel Royal in Bad Ischl seit November 2018. Neuer Verweilort für Gäste ist die „Sky Lounge" mit schönem Blick auf die Berge des Salzkammergutes. Gleich daneben befindet sich der neue Wellnessbereich mit Infinity-Pool, Sauna und Sonnenterrasse.

WO
Bad Ischl
WANN
seit November 2018
WEB
www.eurothermen.at/bad-ischl

Außergewöhnlich: Seethalerhütte am Dachstein

Seit Ende Dezember 2018 ist die neue Seethalerhütte des Alpenvereins Austria nach einem Umbau wieder geöffnet. Die Hütte steht in 2.740 Metern Höhe am Dachstein und ist die höchstgelegene Hütte in Oberösterreich. Nur wenige Meter entfernt verläuft die Grenze zur Steiermark. Erstmals in ihrer 90-jährigen Geschichte ist die Seethalerhütte auch im Winter geöffnet. Den modernen Neubau hat das Architekturbüro „dreiplus" aus Innsbruck geplant. Er besteht aus einem betonierten Untergeschoss, auf dem der vorgefertigte Holzbau mit Küche, Gastraum, Sanitärräumen und 22 Schlafplätzen steht. Die Fassade wurde mit witterungsbeständigen Metallschindeln verkleidet, die den extremen Bedingungen auf dieser Höhe standhalten. Das Dach und die Fassade fangen Regenwasser auf, integrierte Photovoltaikpaneele versorgen die Hütte mit Strom.

WO
Bergstation Dachstein-Gletscherbahn
WANN
seit Dezember 2018
WEB
www.alpenverein.at/seethalerhuette

Premiere in Linz: Motel One Hotel

Am Linzer Hauptplatz eröffnet Ende Mai/Anfang Juni 2019 das neue Motel One. Das erste Motel One in Linz verfügt über 111 Zimmer und eine „Cloud One Bar" mit Blick auf die Alpen.

WO
Linz
WANN
Ende Mai/Anfang Juni 2019
WEB
www.motel-one.com

Neues Businesshotel: AMEDIA Hotel Linz

Im Herbst 2019 eröffnet das neue Vier-Sterne-Businesshotel Amedia in Linz. Auf vier Etagen beherbergt es 97 Zimmer, ein Restaurant und eine Bar.

WO
Linz
WANN
Herbst 2019
WEB
www.amediahotels.com/projekte/linz.html

SALZBURG

Ländlich-schick: Feriendorf Edelweiss

Ringsum den alten, liebevoll renovierten Bauernhof in Mariapfarr im Lungau gruppieren sich die im Jahr 2018 neu gebauten Häuser des kleinen Feriendorfs Edelweiss. Zwanzig ländlich-schick eingerichtete Wohneinheiten stehen zur Wahl, vom Appartement mit einem Schlafzimmer bis zum 90 Quadratmeter großem Penthouse-Appartement.

WO
Mariapfarr
WANN
seit Oktober 2018
WEB
www.feriendorf-edelweiss.com

Bärig:
Grizzly Sport- & Motorrad Resort

Mit Beginn der Wintersaison 2018/19 hat das Grizzly Sport- und Motorrad Resort in St. Margarethen im Lungau nach einem Umbau wieder eröffnet. Neu dazu kamen 22 Zimmer. Die Restaurants wurden vergrößert, ebenso der Wellnessbereich mit beheiztem Freischwimmbecken. Im BWM-Testride-Hotel können Gäste ihr Motorrad nach Wunsch tageweise mieten und Packages mit Motorrad-Ausfahrten buchen.

WO
St. Margarethen im Lungau
WANN
seit Dezember 2018
WEB
www.grizzly-resort.at

Mit Aussicht:
arte Hotel Salzburg

Am Salzburger Hauptbahnhof, zehn Gehminuten von der Altstadt entfernt, öffnet am 4. April 2019 das arte Hotel Salzburg seine Pforten. Vom 16-stöckigen Gebäude mit Aussichtsterrasse, Skybar und Sky-Frühstücksraum öffnet sich ein beeindruckender Blick auf die Stadt und das Umland. Das moderne 4-Sterne-Haus bietet 120 Zimmer.

WO
Salzburg
WANN
4. April 2019
WEB
www.ipp-hotels.at

In luftiger Höhe:
Die Nacht im Flying Tent

Nahe bei Faistenau-Hintersee, mitten im Wald, kann man ab Mai 2019 in einem Flying Tent übernachten, einem schlauchförmigen Zelt, das zwischen zwei Bäumen hängt. Praktischerweise liegt die Almhütte der Mooseggalm nur 100 Meter entfernt. Dort kann man an der Feuerstelle ein Lagerfeuer machen und sein Almfrühstück genießen. Zur Mooseggalm dauert die Wanderung vom Tal aus zwei bis zweieinhalb Stunden.

WO
Faistenau-Hintersee
WANN
Mai 2019
WEB
https://fuschlsee.salzkammergut.at/oesterreich/angebot/2957/abenteuer-uebernachtung-im-wald.html

Sanfte Modernisierung:
Hotel Goldener Hirsch

Im Juni 2019 eröffnet das traditionsreiche Hotel Goldener Hirsch nach einer behutsamen Modernisierung. Damit das charakteristische Ambiente des Hauses erhalten bleibt, werden vorhandene Möbel restauriert und historische Stoffe eigens nachproduziert. Die Zimmer werden renoviert, zum Teil zu Suiten erweitert und, im Rahmen der räumlichen Möglichkeiten, barrierefrei gestaltet.

WO
Salzburg
WANN
Juni 2019
WEB
www.marriott.com/hotels/travel/szglc-hotel-goldener-hirsch-a-luxury-collection-hotel-salzburg

STEIERMARK

Komfortabel:
5-Blumen-Ramsbergerhof

Was für Hotels Sterne sind, sind für Bauernhöfe Blumen. Sie geben Auskunft über die Kategorie und den Komfort, der Gäste erwartet. Als erster und einziger Bauernhof in der Steiermark trägt der Ramsberger Hof seit letztem Sommer fünf Blumen. Der 450 Jahre alte Bauernhof mit neun gediegen ausgestatteten Appartements liegt malerisch in Ramsau am Fuße des Dachsteins. Besonderheiten sind der Wellnessbereich mit Dampfsauna und der Schwimmteich im Garten.

WO
Ramsau am Dachstein
WANN
seit Juli 2018
WEB
www.ramsbergerhof.at

Zauberhaft:
Villa Rosa in der Oststeiermark

Einen lang gehegten Wunsch hat Familie Rauch vom mehrfach ausgezeichneten „Steira Wirt“ in Trautmannsdorf bei Bad Gleichendorf sich und ihren Gästen erfüllt. Im Oktober 2018 eröffneten sie gegenüber ihres Wirtshauses die „Villa Rosa“. Acht Doppelzimmer stehen in der liebevoll restaurierten Jugendstil-Villa zur Wahl. Extravagantes gibt’s zum Gourmet-Frühstück.

WO
Trautmannsdorf
WANN
seit Oktober 2018
WEB
www.steirawirt.at

Schicke Vielfalt: Aiola Livingin Graz

Mit dem „Aiola Living“ eröffnete im Januar 2019 das erste Boutiquehotel in Graz. „Gewohnt anders“ ist die stilistische Devise der Gastgeber, die mehrere Restaurants in Graz betreiben. Jedes der 46 Zimmer und drei Appartements ist mit unterschiedlichen Farben, Stoffen und Möbeln ausgestattet.

WO
Graz
WANN
seit Januar 2019
WEB
www.aiolaliving.com

Alpine Wellnessküche: Hotel Burgstein in Längenfeld

In Längenfeld im Ötztal hat das Vier-Sterne-Hotel Burgstein nach aufwendigen Umbauarbeiten im Oktober 2018 wiedereröffnet. Die Hoteliersfamilie Gufler setzt auf Naturverbundenheit und Tradition. Kulinarisch wird „alpine Wellnessküche“ geboten. Die Zutaten stammen zum Teil aus der eigenen Landwirtschaft.

WO
Längenfeld
WANN
seit Oktober 2018
WEB
www.hotel-burgstein.at

Pool auf dem Dach: Der neue Tuxerhof

Nach umfangreichen Umbauten präsentiert sich das Traditionshaus Tuxerhof im Zillertal moderner, luxuriöser und komfortabler. Neu sind unter anderem ein Pool auf dem Dach, die Kaminlounge, großzügige Suiten und der Wellnessbereich mit Saunen, Feuermeditationsraum und Salzsee.

WO
Tux
WANN
seit November 2018
WEB
www.tuxerhof.at

TIROL

Jung und nachhaltig: Hotel Macun in Vent

„Macun“ kommt aus dem Rätoromanischen und bedeutet „Steinbock“. Passend zur Gegend, denn das Anfang Sommer 2018 nach einem Umbau wieder eröffnete Hotel in Vent bei Sölden im Ötztal steht auf 1.907 Metern Höhe. Gastgeber Mallorie Rey und Pirmin Lechner haben die ehemalige „Alpenrose“ behutsam modernisiert und in ein Hotel für umweltbewusste Gäste verwandelt.

WO
Vent
WANN
seit Juli 2018
WEB
www.macun-vent.at

Raus aus dem Alltag: Mohr escape

„Mohr escape“ heißt der runderneuerte, 2.500 Quadratmeter große Wellnessbereich im MOHR Life Resort in Lermoos. Er beherbergt einen Infinity-Outdoorpool mit Licht- und Klangelementen und einen neuen Saunabereich. Die großen Panoramafenster öffnen eindrucksvolle Ausblicke auf das Zugspitzmassiv.

WO
Lermoos
WANN
seit Oktober 2018
WEB
www.mohr-life-resort.at

Hochwertig: Penthouse-Chalet in Alpbach

Zirbenholz schafft im neuen, 130 Quadratmeter großen Penthouse-Chalet im Haus Sonnblick in Reith im Alpbachtal eine angenehme Atmosphäre. Bis zu acht Gäste finden in der großzügigen Wohnung mit drei Schlafzimmern und Sauna Platz. Die jungen Gastgeber Christina Hauser und Matthias Sedlak bieten zudem jede Menge Extras an: Einen gefüllten Weinkühlschrank, eine Bierzapfanlage und sogar ein privater Koch kann auf Anfrage gestellt werden.

WO
Reith im Alpbachtal
WANN
seit Dezember 2018
WEB
www.penthouse-chalet.at

Familienfreundlich: Bergfried-Isabella in Tux

Nach einem mehrmonatigen Umbau hat das Hotel Bergfried Isabella in Tux-Lanersbach im Zillertal wieder geöffnet. Die liebevoll eingerichteten Lifestylesuiten, Almchalets und Familienappartements bieten Raum zum Wohlfühlen. Außerdem verfügt das Hotel über einen 2.100 Quadratmeter großen Wellnessbereich.

WO
Tux-Lanersbach
WANN
seit Dezember 2018
WEB
www.bergfried.at

Wellness am See: Hotel Haldensee im Tannheimer Tal

Im Mai 2019 eröffnet nach 15 Monaten Bauzeit das exklusive Vier-Sterne-Wellnesshotel Haldensee auf 1.124 Metern Höhe. Das 120-Betten-Hotel bietet einen direkten, privaten Zugang zum Haldensee und auch der Wellnessbereich mit Innen- und Infinity-Pool ist mit Blick aufs Wasser angelegt. Alle Zimmer und Suiten sind mit Loggia oder Terrasse und Boxspringbetten ausgestattet.

WO
Nesselwängle
WANN
Mai 2019
WEB
www.haldensee-hotel.com

Modern-alpin: PURE Resort in Ehrwald

Die PURE Resorts der niederländischen Investorengemeinschaft Mountain Residences sind demnächst an fünf Tiroler Standorten vertreten. Das PURE Resort in Mittelberg im Pitztal wurde erst im November 2018 eröffnet, ein weiteres Chalet-Dorf der Vier-Sterne-S-Kategorie soll im Juli 2019 in Ehrwald seine Pforten öffnen. Das neue Resort wird über einen Garten mit Teich, Pool, Fitnessstudio, Außensauna und ein öffentliches Restaurant verfügen. Das Tiroler Konzept sieht zudem vor, dass die Resorts von Einheimischen betrieben werden und nicht als Zweitwohnsitze genutzt werden.

WO
Pitztal und Ehrwald
WANN
seit November 2018 Pitztal,
Juli 2019 Ehrwald
WEB
www.pure-resorts.com

VORARLBERG

Licht und Holz: Alpenhotel Zimba

Im Dezember 2018 eröffnete das Alpenhotel Zimba in Brand einen dreistöckigen, mit Lärchenholz verkleideten Zubau mit 22 zusätzlichen Zimmern und Suiten. Im modernisierten und vergrößerten Zimba-Spa gibt es einen neuen Infinity-Pool und einen Panoramaruheraum. Neu gestaltet wurde auch das Restaurant mit Sonnenterrasse.

WO
Brand
WANN
seit Dezember 2018
WEB
www.zimba-brand.at

Regionales Handwerk: Hotel Schwärzler

Familie Schwärzler führt vier Berg- und Stadthotels sowie zwei Restaurants in Vorarlberg. Das Vier-Sterne-Hotel Schwärzler in Bregenz ist bereits seit 1930 im Besitz der Hoteliersfamilie. Seither wurde es mehrmals vergrößert und modernisiert. Im Mai 2019 eröffnet der Zubau mit 32 zusätzlichen Zimmern, eingerichtet von Handwerkern aus der Region und Seminarräumen.

WO
Bregenz
WANN
Mai 2019
WEB
www.schwaerzler.s-hotels.com

WIEN

Neu geplant: Lenikus-Hotels

Die Unternehmensgruppe Lenikus, zu der die Boutiquehotels Topazz und Lamée in der Wiener Innenstadt zählen, plant im Zentrum von Wien zwei weitere Hotels. Am Bauernmarkt 1 soll bis Herbst 2019 in einem denkmalgeschützten Barockgebäude ein Fünf-Sterne-Grand-Hotel mit 75 Zimmern bzw. Suiten auf fünf Etagen entstehen. Am Bauernmarkt 21 will die Gruppe bis Mitte 2021 ein weiteres Hotel mit rund 100 Zimmern und Eventräumen errichten.

WO
Wien
WANN
Herbst 2019
WEB
www.lenikushotels.com

Draupaddeln in Kärnten © DPW RO, Wolfgang Handler

ANGEBOTE

RADFAHREN

KÄRNTEN

Rund um Kärntens Seen radeln

Zehn badefreundliche Seen verbindet der neue 340 Kilometer lange Radweg „Kärntner Seenschleife“. Ohne nennenswerte Steigungen führt die Runde von Villach zum Millstätter See, Weissensee, Pressegger See, Faaker See, durch das Keutschacher Seental mit vier Seen, nach Klagenfurt am Wörthersee und rund um den Ossiacher See. Pauschalangebote mit vier oder sieben Übernachtungen und Gepäcktransfer bieten zwei Radspezialisten an.

WEB

www.alps2adria.info
www.kaernten-radreisen.at

Auf dem Flowtrail in Bad Kleinkirchheim

Genussvoll und mit einem Schuss Abenteuer auf dem Mountainbike oder E-Bike bergab surfen, dieses Vergnügen machen Flowtrails möglich. Der längste Flow-Country-Trail der Welt eröffnet im August 2019 in Bad Kleinkirchheim. Rund 16 Kilometer lang sind die für Profis und Einsteiger ebenso geeigneten Bahnen mit engen und ausladenden Kurven. Der Einstieg befindet sich bei der Bergstation der Kaiserburgbahn.

WEB

www.kaernten.at/rad/mountainbiken-kaernten

Das Mountainbike-Taxi am Weissensee

Vom Ufer des türkisblauen Weissensees führen 13 Mountainbikestrecken in die umliegende Bergwelt. Für manche Ausgangspunkte oder für die bequeme Rückfahrt bietet es sich an, das Mountainbike-Bootstaxi zu nehmen. Die Linienschiffe am Weissensee sind für den Fahrrad-Transport bestens gerüstet. Abkürzen kann man auch den Anstieg oder die Abfahrt: Die Weissenseer Bergbahnen verfügen über eigene Transportsessel für Mountainbikes.

WEB

www.weissensee.com/sommer/mountainbike-urlaub-oesterreich.html

NIEDERÖSTERREICH

„Grenz-Erfahrungen“

Im Norden und Osten von Niederösterreich, wo einst der Eiserne Vorhang Europa in West und Ost trennte, verläuft heute ein landschaftlich besonders schöner Radweg. Auf dem 329 Kilometer langen Teilstück des Langstreckenradwegs „Iron Curtain Trail“, auch als EuroVelo 13 bekannt, radelt man im munteren Hin und Her zwischen dem Waldviertel, dem Weinviertel, und Tschechien. Unterwegs lohnt es sich Pausen einzulegen. Architektonische Meisterwerke aus der Renaissance und der Barockzeit gibt es zu bestaunen. An die jüngere Geschichte und an den Eisernen Vorhang, der vor 30 Jahren fiel, erinnern Mahnmale und Gedenkstätten.

WEB

www.ev13.eu

OBERÖSTERREICH

Steyrtalradweg durchgängig befahrbar

Ab Frühjahr 2019 ist auch das letzte Teilstück des Steyrtalradwegs ausgebaut. Somit ist der 50 Kilometer lange, familienfreundliche Radweg von Steyr bis nach St. Pankratz durchgängig befahrbar. Der sanft ansteigende Radweg verläuft auf der ehemaligen Trasse der Steyrtalbahn und begleitet den Fluss Steyr. Unterwegs gibt es Bade- und Rastplätze, Aussichtsplattformen und Erlebnisstationen für Kinder.

WEB

www.oberoesterreich.at/oesterreich/tour/430001275/steyrtalradweg-r8.html

SALZBURG

Singletrail Hochbrand im Großarltal

„Hochbrand“ heißt der neue, familienfreundliche Flowtrail im Großarltal. Die sanft geneigte Strecke können auch Einsteiger gut befahren. Wer fachkundig begleitet mit dem Mountainbike oder E-Bike im Großarltal unterwegs sein will, nimmt an einer geführten Tour teil. Ausfahrten finden von Montag bis Samstag täglich statt.

WEB

www.grossarltal.info/bike

Noch mehr Bike-Vergnügen in Saalfelden Leogang

Saalfelden Leogang ist mit Mountainbike-Strecken und Talabfahrten besonders reich bestückt. Ab diesem Sommer kommen im Bikepark Leogang vier weitere Trails dazu. Bereits fertiggestellt ist der „Schwarzleo-Trail“, ein 1,8 Kilometer langer, naturbelassener Singletrail mit langen, flowigen Passagen. Ende Juni 2019 eröffnet der zwei Kilometer lange Forsthof-Trail. Er führt durch Wälder, vorbei an Felsen und quert mehrere Bäche. Neu entsteht die Steinberg Line, ein flüssig zu befahrender 10 Kilometer langer Trail mit schönem Ausblick auf die Leoganger Steinberge. Neu wird außerdem der Antonius Trail.

WEB

www.saalfelden-leogang.com

TIROL

Singletrail vom Zillertal ins Wipptal

Ab Sommer 2019 können Mountainbiker auf dem neuen Singletrail vom Zillertal ins benachbarte Wipptal fahren. Die 6,7 Kilometer lange Strecke führt vom Tuxer Joch über Schmirn ins malerische Bergdorf Kasern. Rund 730 Höhenmeter, vorwiegend bergab, sind zu bewältigen.

WEB

www.wipptal.at

Biketrail Hahnenkamm

In Kitzbühel eröffnet im Frühjahr 2019 der neue Biketrail Hahnenkamm. Der acht Kilometer lange Trail ist blau markiert, somit auch für Familien und Genussbiker gut zu befahren.

WEB

www.kitzbuehel.com

Bikeparks in Osttirol

Die Auswahl an Biketrails in Osttirol wächst von Jahr zu Jahr. Zu den beliebtesten Bikeparks zählen der Bikepark Großglockner Resort Kals/Matrei und der Bikepark Hochstein in Lienz. Dort eröffnet im Frühjahr 2019 ein nach dem dreifachen Straßenradrennfahrer Peter Sagan benannte Trail. Der 4,6 Kilometer lange Trail besteht aus einer roten und einer schwarzen Variante. Alle Sprünge werden so gebaut, dass sie für Anfänger und Profis befahrbar sind.

WEB

www.osttirol.com/osttirol-erleben/sommerurlaub-osttirol/radsport/glockner-trails-kals.html

www.osttirol.com/osttirol-erleben/sommerurlaub-osttirol/radsport/bikepark-lienz.html

Bike Republic Sölden

Zahlreiche Flowtrails und Natur-Singletrails stehen in der Bike Republic Sölden zur Auswahl. Im Sommer 2019 eröffnet die neue, schnelle „Gahe Line“. Auf ihr fahren Biker im Schwierigkeitsgrad Blau S1 über 7,7 Kilometer 619 Höhenmeter bergab.

WEB

www.bikerepublic.soelden.com

Mountainbiken rund um den Wilden Kaiser

Für Mountainbiker wird es ab Sommer 2019 in der Region Wilder Kaiser noch leichter, sich zu orientieren. Das 130 Kilometer lange Streckennetz wird neu nach dem in Tirol üblichen System beschildert. Blaue Schilder weisen leichte Strecken aus, rote Schilder kennzeichnen mittelschwierige Strecken, Schwarz steht für schwierig, Gelb für Singletrails. Besonders schön sind die Panoramatouren der Region. Sie verlaufen in mittleren Höhenlagen von rund 1.500 Metern, mit besten Ausblicken auf das Kaisergebirge und das Brixental.

Am 13. Juli 2019 soll die **„Kaiserradrunde“** eröffnet werden. Die 83 Kilometer lange Strecke umrundet das Wilder Kaiser-Gebirge und richtet sich an sportliche Mountainbiker sowie an E-Mountainbiker. Befahren kann man die Strecke auch in mehreren Tagesetappen.

WEB

www.wilderkaiser.info/de/sommer-tirol/mountainbiken.html

Der Stubaital-Radweg

Derzeit in Bau ist der Stubaital-Radweg. Er wird vom Ende des Tales bei Neustift bis nach Mutters reichen und dort in den Radweg nach Innsbruck einmünden. Vom 35 Kilometer langen Radweg ist das erste Teilstück von Falbeson nach Volderau ab diesem Sommer befahrbar. Die Trasse führt von der Doadleralm zum Naherholungsgebiet Klaus Äuele, entlang der Ruetz und auf der „alten Gletscherstraße“ zum Campingplatz in Volderau.

WEB

www.stubai.at

Der Paznauner-Radweg

In mehreren Bauetappen entsteht derzeit ein Radweg durchs Paznauntal. Abseits der Hauptstraße befahrbar ist bereits der Abschnitt zwischen Ischgl und Galtür.

WEB

www.paznaun-ischgl.com

Ötztal Radweg

Von Haiming auf 663 Metern Höhe verläuft der 52 Kilometer lange Ötztal Radweg bis nach Sölden auf 1.360 Metern Höhe. Die ersten drei Teilabschnitte bis Umhausen wurden in den letzten Jahren errichtet, im Sommer 2019 sollen weitere Abschnitte ausgebaut und optimiert werden.

WEB

www.oetztal.com/oetztal-radweg

STEIERMARK

Durch den Obstgarten der Steiermark radeln

Durch die sanft hügelige Oststeiermark, vorbei an Apfelgärten, Weinbergen, Kürbis-, Mais- und Käferbohnenfeldern führt eine Radtour, die man von 21. April bis 12. Oktober 2019 mit drei oder sechs Übernachtungen buchen kann. Angeboten wird auch eine fünftägige E-Bike-Genusstour.

WEB

www.steiermark.com/de/unterkuenfte/steiermark-touristik/durch-den-obstgarten-ersteiermark_a1930957

www.steiermark.com/de/unterkuenfte/top-angebote/e-bike-genusstour-in-5-tagendurch-die-oststeiermark_a1202335

BURGENLAND

Auf dem Bernstein-Trail durchs Burgenland wandern

Das Burgenland erweitert sein Wanderangebot und eröffnet im Herbst 2019 den Bernstein-Trail, den ersten buchbaren Weitwanderweg des Bundeslandes. Wo vor Jahrhunderten eine der Bernsteinstraßen verlief, stehen heute zwei Wegvarianten zur Wahl. Die 324 Kilometer lange Ostroute begleitet in 14 Etappen die burgenländisch-ungarische Grenze, vom Nationalpark Neusiedler See im Norden bis zum Naturpark Weinidylle im Süden. Die 370 Kilometer lange Westroute führt Wanderer in 17 Etappen durch das Leithagebirge, nach Eisenstadt und zu den Thermen im Südburgenland. Online buchbare Wanderpackages erleichtern die Organisation. Auf der neuen Bernstein-Trail-Web-Plattform, die im Laufe des Jahres online gehen wird, finden Wanderer zudem alles Wissenswerte wie Wegbeschreibungen, Übernachtungsmöglichkeiten und Gepäcktransfer-Services.

WEB

www.burgenland.info/de/aktivitaeten/sport/wandern.html

Weinakademiker begleiten Weinerkundungen

Ob zu zweit oder in der Kleingruppe: Im Burgenland bieten profunde Weinkenner individuelle Touren für Weininteressierte an. Die Begleiter sind entweder Weinakademiker, ausgebildet von der Österreichischen Weinakademie, oder professionelle Wein-Guides. Das Programm mit Besuchen in Weingärten, bei burgenländischen Winzern und mit Verkostungen stellen sie ganz nach Wunsch zusammen. Auf Anfrage organisieren die Weinbegleiter auch die Unterkunft und Transfers sowie Reservierungen bei Heurigen oder in Restaurants. Die Touren sind ganzjährig buchbar.

WEB

www.neusiedlersee.com

KÄRNTEN

Den Nockberge-Trail erwandern

Freundlich gerundet und doch bis zu 2.500 Meter hoch präsentieren sich die Nockberge in Kärnten. Durch die harmonische Almlandschaft, die der Biosphärenpark Nockberge schützt, führt der neue Weitwanderweg Nockberge-Trail. Ausgehend vom Katschberg im Norden wandert man in fünf Tagesetappen bis nach Bad Kleinkirchheim. Der Weg ist einfach zu gehen und erfordert einzig Ausdauer. Denn pro Tag sind die Wanderer zwischen drei bis sieben Stunden unterwegs. Auf den Weg machen kann man sich individuell. Praktischer ist es, ein Package mit Gepäckservice, Übernachtungen und Transfer zum Ausgangsort zu buchen.

WEB

www.nockberge-trail.com

Magische Momente in der Natur erleben

Die Natur mit allen Sinnen begreifen, dazu laden in Kärnten von Anfang Juli bis Ende September 20 Naturerlebnisprogramme in 12 Naturschutzgebieten ein. Drei Programme sind neu dabei: Einen **„Tag in der Wildnis“** können große und kleine Abenteurer jeden Montag in Bad Kleinkirchheim verbringen. Von Rangern des Biosphärenparks Nockberge erfahren die Teilnehmer, wie man auf sich alleine gestellt in der Natur überlebt. Am Katschberg können Frühaufsteher jeden Mittwoch eine **Sonnenaufgangswanderung** unternehmen. Die gut dreistündige Wanderung beginnt, wenn der Mond noch am Himmel steht. Zum Abschluss genießen die Morgenwanderer Kaffee und Bauernkrapfen auf einer urigen Hütte. Beim **Kulturpicknick** in Nötsch geht’s jeden Donnerstag in die örtliche Bäckerei, zum Schloss und in die alte Schmiede.

WEB

www.berglust.at/magische-momente

Auf Slowtrails wandern

Durch hübsche Landschaften wandern, besondere Ausblicke auf Seen und Berge genießen, zwischendurch auf einer Bank oder in der Hängematte verweilen: Diese angenehme Kombination bieten die neuen Slowtrails in Kärnten. Die mit einem einheitlichen Symbol gekennzeichneten Kurzwanderwege finden sich am Weissensee, Pressegger See, Klopeiner See, Ossiacher See, Wörthersee und Millstätter See. Sie sind maximal zehn Kilometer lang und überwinden höchstens 300 Höhenmeter.

WEB

www.kaernten.at/wandern/slow-trails

NIEDERÖSTERREICH

Die Wiener Alpen kennenlernen

Rund eine Fahrstunde südlich von Wien erheben sich die Hausberge der Wiener. „Wiener Alpen“ heißt die traditionsreiche Sommerfrische-Region, bekannt für Semmering, Rax und Niederösterreichs höchsten Berg, den 2.076 Meter hohen Schneeberg. Zum Kennenlernen der Regionen laden Angebote mit zwei oder drei Übernachtungen ein. Buchbar sind sie zwischen Anfang Mai und Ende Oktober. **„Freiheit in schöner Natur“** führt mit der Zahnradbahn auf den Schneeberg und zu Erkundungen im Schneebergland. **„Wehrhafte Kirchen & faszinierende Höhlen“** lernt man in der Buckligen Welt kennen. **„Weltkulturerbe mit Weitblick“** entführt auf die Spuren großer Dichter und Denker, wie z. B. Sigmund Freud, die einst am Semmering und auf der Rax zur Sommerfrische weilten.

WEB

www.wieneralpen.at/landesausstellung2019-kurzurlaub

OBERÖSTERREICH

Weitwandern am Luchs-Trail

„Weitwandern im Habitat und zum Schutz der Luchse“ ist die Devise auf dem Luchs-Trail. Der 200 Kilometer lange Weg führt in 11 Etappen durch drei international anerkannte Großschutzgebiete – den Nationalpark Kalkalpen, den Nationalpark Gesäuse und das Wildnisgebiet Dürrenstein – und berührt Österreichs erstes UNESCO-Weltnaturerbe, die Buchenwälder. Die wildromantische Berglandschaft am Weg von Reichraming in Oberösterreich über die Steiermark bis nach Lunz am See in Niederösterreich ist wahrscheinlich das größte naturnahe Waldgebiet Mitteleuropas. Deshalb wurde auch der Luchs hier wieder angesiedelt. Der Trail macht auf diese gefährdete Tierart aufmerksam und trägt somit zu ihrem Schutz und Überleben bei.

WEB

www.luchstrail.at

Granitpilgern zu mystischen Kraft- und Aussichtsplätzen

Beeindruckende Kraftplätze zwischen Flüssen und Granit bietet der 90 Kilometer lange Weitwanderweg, der im Frühjahr 2019 im Mühlviertel für Pilgerer eröffnet wird. Die Mittelgebirgsregion des Oberen Mühlviertels bietet ideale Voraussetzungen für spirituelle Wanderungen, die in drei bis vier Tagesetappen durch charakteristische, Ruhe ausstrahlende Landschaften des Mühlviertels führen. Der Weg ist von zahlreichen kleinen Kirchen und Marterl gesäumt. Kulinarisch gibt es – vom Dorfwirtshaus bis zum Drei-Hauben-Restaurant – Stationen zum Verweilen.

WEB

www.granitpilgern.at

TIROL

An der Isel wandern

In Osttirol kann man ab dem Sommer 2019 die Isel, den längsten freifließenden Gletscherfluss der Alpen, erwandern. Der 90 Kilometer lange Trail führt in fünf Tagesetappen von Lienz bis zum Gletschertor im Herzen des Nationalparks Hohe Tauern. Entlang der Strecke prägen Auen, artenreiche Flussufer und Inseln, Schluchten, Wälder und hochalpine Wildnis das Landschaftsbild. Auch einige weitgehend unbekannte Naturwunder gibt es zu entdecken wie die Iselkatarakte bei Feld und die Gloschlucht in Prägraten.

WEB

www.osttirol.com/osttirol-erleben/sommerurlaub-osttirol/wandern.html

An der Grenze wandern

„Grenzgänger“ heißt die Mehrtagestour inmitten der Allgäuer Alpen. In sechs anspruchsvollen Etappen führt der 80 Kilometer lange Weg an der österreichisch-deutschen Grenze entlang, zwischen dem Tannheimer Tal, dem Hintersteiner Tal und dem Lechtal. Wer den Weg gehen will, muss bergerfahren sein. Die Tour verläuft immer wieder über Geröllfelder, entlang ausgesetzter Grate und durch steile Flanken.

WEB

www.grenzgaenger-wandern.com

„Alpenjuwelen“ für Weitwander-Einsteiger

Nach seiner Eröffnung im September 2018 startet der Weitwanderweg „Alpenjuwelen“ in seine erste Vollsaison. Der Weg, ideal geeignet für Weitwander-Einsteiger, führt von Garmisch-Partenkirchen durch Tirol bis nach Bozen in Südtirol. Wer die gesamte Strecke geht, ist acht Tage unterwegs.

WEB

www.alpenjuwelen.com

Komfort am Ötztaler Urweg

Mit dem Ötztaler Urweg wird das Weitwandern im Ötztal erstmals buchbar gemacht. Die zwölf Etappen des Weitwanderweges verlaufen von Ort zu Ort in Talnähe. Neu ab diesem Sommer sind Packages mit Übernachtungen sowie Gepäcktransport.

WEB

www.oetztal.com/urweg

Innsbruck-Trek

In sechs Tagesetappen führt der seit Sommer 2018 neue Innsbruck-Trek rund um die Stadt. Das Besondere: Für jede Etappe stehen zwei verschieden schwierige Wanderungen zur Wahl. So können sich Wanderer entscheiden, ob sie lieber auf einem leichten, mittelschweren oder schweren Weg unterwegs sein wollen. Den Innsbruck-Trek kann man individuell erwandern oder ein Package mit Unterkünften und Gepäcktransport bei der Alpinschule Innsbruck buchen. Zu bestimmten Terminen finden zudem geführte Wanderungen auf dem Innsbruck-Trek mit sechs Übernachtungen statt.

WEB

www.innsbruck.info/wandern/wandern/weitwanderungen/innsbruck-trek.html

Ans Ende des Alpbachtals wandern

Weitwandern ohne die Unterkunft zu wechseln macht die neue Mehrtageswanderung „Alpbacher Talschluss“ möglich. Drei unterschiedliche Routen führen von Inneralpbach durch Wälder, zu Almweiden und urigen Hütten. Die Gehzeiten liegen zwischen fünfeinhalb und sieben Stunden pro Tag. Die Tour ist zwischen Mitte Juni und Ende September 2019 auch als Package buchbar.

WEB

www.alpbachtal.at/de/sommer/wandern/mehrtagestouren/3-tages-tour-alpbachtaler-talschluss

VORARLBERG

Arlenzauber in Lech am Arlberg

Der Arlberg verdankt seinen Namen den robusten Arlenbüschen, besser bekannt als Latschenkiefer. Diesen und vielen weiteren Pflanzen begegnen Wanderer auf dem neuen „Arlenzauberweg“. Unterwegs erläutern über zwanzig Stationen, vom Libellensee bis zum „Schneegestöber“, auf spielerische Weise Wissenswertes über besondere Eigenschaften von Tieren und Pflanzen.

WEB

www.lechzuers.com/

SONSTIGE

KÄRNTEN

Auf der Drau paddeln

Auf Kärntens längstem Fluss, der Drau, gibt es seit Juni 2018 drei ausgewiesene Paddelrouten. Die Etappen sind zwischen 20 bis 30 Kilometer lang und lassen Zeit für Badestopps und Besichtigungen. Buchbare Packages inkludieren das Leih-Kajak oder -Kanu sowie den Transfer zurück zum Ausgangspunkt. Angeboten werden auch geführte Tagestouren mit Brotzeit und Besichtigungen.

WEB

www.draupaddelweg.com

STEIERMARK

Kulturgenuss unterm Sternenhimmel

Bei Vollmond auf die Burg, in der Nacht ins Stift oder in den Skulpturenpark: In der Steiermark kann man besondere Orte zu nächtlicher Stunde erkunden. In den Vollmondnächten am 13. Juli und am 16. August 2019 entführen auf der imposanten Riegersburg Ritter, Hexen und Menschen in mittelalterlichen Gewändern in vergangene Zeiten. Fünfmal ist es im Juli und August möglich, die weltgrößte Klosterbibliothek im Stift Admont bei Dunkelheit zu erleben. Beim abendlichen Rundgang durch das Freilichtmuseum Stübing erfahren die Teilnehmer mehr über Lichtquellen und die Besonderheiten der historischen Häuser. Die Führungen finden am 12. Juli, 9. August und 13. September statt. Für „Sternschnuppen-Gucker“ ist der Skulpturenpark Premstätten bei Graz in den Perseidennächten vom 10. bis 12. August jeweils bis ein Uhr morgens geöffnet. In der Vollmondnacht vom 13. Oktober findet eine Fackelwanderung statt.

WEB

www.steiermark.com

Im Feinkostladen der Steiermark

Kulinarische und kulturelle Kostproben vereint das Package „Reise durch den Feinkostladen der Steiermark“ mit drei Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel in Graz. Nach einem Rundgang durch die Hauptstadt der Steiermark führt die genussvolle Tour zum Gestüt der Spanischen Hofreitschule in Piber. Am Tag darauf stehen Besichtigungen der Vulcano-Schinken- und Zotter-Schokoladenmanufaktur im Steirischen Thermenland auf dem Programm, Verkostungen inklusive. In der Südsteiermark genießen die Reisenden den Blick auf Weinberge und eine typische Brettljause in einer Buschenschank.

WEB

www.steiermark.com/de/unterkuenfte/steiermark-touristik/reise-durch-den-feinkostladen-der-steiermark_a622682

Köstlichkeiten im Ausseerland

Glasklare Seen, die imposante Bergkulisse, die Liebe zu Trachten und zu gutem Essen: Diese besondere Kombination macht das Ausseerland im Salzkammergut zu einem bevorzugten Ziel für Sommerfrischler. Alle Vorzüge der Region vereint das Package „Köstlichkeiten im Ausseerland“ mit drei Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel. Kulinarisch verwöhnt es mit einem Frühstück auf einer „Plätte“, einem Holzboot, am Altausseer See, einem Mittagessen auf der Knödlalm, einer Hüttenjause und zum Schluss mit einem Saibling-Abendessen. Auf dem Programm stehen außerdem Besuche in der Senferei, in der Lebzelterei, in den Salzwelten Altaussee und eine Drei-Seen-Schifffahrt auf dem Grundlsee, dem Kammersee und dem geheimnisvollen Toplitzsee.

WEB

www.steiermark.com/de/unterkuenfte/steiermark-touristik/koestlichkeiten-im-ausseerland_a1914671

TIROL

Mehr über Wildtiere erfahren

Auf dem neuen Hubertus-Wildtierpfad in Kaltenbach im Zillertal erfahren große und kleine Wanderer mehr über die Waldbewohner. Der kinderwagentaugliche und barrierefreie Weg ist mit interaktiven Erlebnisstationen ausgestattet.

WEB

www.zillertal.at

Erlebnis Spieljochbahn

Noch mehr Attraktionen für Familien gibt es ab Sommer 2019 auf dem Zillertaler Spieljoch. Den Hochseilgarten erweitern ein spektakulärer Flying Fox, die Nepalbrücke und die Kristallmine für Kinder.

WEB

www.spieljochbahn.at/de/sommer/spieljochbahn-im-sommer

WM-Pfad in Hochfilzen

Hochfilzen hat sich mit dem Biathlon-Weltcup und der Austragung von drei Biathlon-Weltmeisterschaften international einen Namen gemacht. Was es mit Biathlon auf sich hat, kann man ab Sommer 2019 entlang des WM-Pfades erfahren. Fünfzehn Stationen geben Einblicke in die Sportart. Für Kinder gibt es zudem vier Spielstationen.

WEB

www.kitzbueheler-alpen.com

Das Glockendorf Waidring

Das Glockengießen hat in Waidring eine lange Tradition. Noch heute sind im Dorf zwei von vier Tiroler Glockengießereien beheimatet. Mit dem Projekt „Glockendorf“ stellt der Ort dieses besondere Handwerk mehr in den Mittelpunkt. Im Frühjahr 2019 eröffnen die Glockenwelt mit Ausstellung und ein Glockenerlebnisweg. Angeboten werden außerdem geführte Besichtigungen in den Glockengießereien.

WEB

www.kitzbueheler-alpen.com

WIDI‘s Movieshuttle im Ötztal

In der Kinder-Abenteuer-Welt WIDIVERSUM in Hochoetz gibt es ab kommendem Sommer 14 neue Stationen. Besondere Eindrücke verspricht „WIDIs Movieshuttle“, ein futuristischer 5D-Multimediasimulator, in dem Kinder zum Protagonisten einer rasanten Verfolgungsjagd werden.

WEB

www.oetz.com/de/sommer/widiversum-hochoetz/widiversum

VORARLBERG

Am Fallbach klettern

Seit Herbst 2018 zugänglich ist der neu angelegte Klettersteig mit dem Schwierigkeitsgrad C/D am Fallbach im Klostertal in Vorarlberg. Geführte Touren über die eindrucksvolle Steinwand mit dem gleichnamigen Wasserfall finden vom 7. Juni bis 4. Oktober 2019 jeden Freitag statt.

WEB

www.klostertal.travel/klettersteig

Die Staumauer erklimmen

Im Montafon in Vorarlberg wächst die Zahl der Klettersteige von Jahr zu Jahr. Das Sortiment erweitert ab diesem Sommer der Klettersteig entlang der Staumauer des Silvrettasees auf der Bielerhöhe. Der spektakuläre Steig mit einer Seilbrücke und einem Schwingpendel ist im Schwierigkeitsgrad A/B angelegt, somit auch für Kinder erkletterbar, Schwindelfreiheit vorausgesetzt. Ausruhen können sich Kletterer unterwegs auf Sitzbänken. In Summe zählt das Montafon nun 20 Klettersteige und acht Klettergärten.

WEB

www.golm.at/de/Aktuelles/Blog/Gastbeitrag-Klettersteig-Silvrettasee

WIEN

Die Couch des Kaisers

Ein gleichermaßen informatives wie skurriles Museum hat im 7. Bezirk in Wien seinen Standort: Das Hofmobiliendepot der Bundesmobilienverwaltung stellt das ehemals kaiserliche Mobiliar aus. Zu den Aufgaben der Verwaltung gehört es außerdem, die roten Teppiche für Staatsbesuche auszurollen, Tisch und Stühle für Staatsempfänge bereit zu stellen und die Tafeln für Staatsdinner zu decken. Blicke hinter die Kulissen, in die Restaurierungswerkstatt und in Räume, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind, ermöglicht die neue Führung „Die Couch des Kaisers oder wie kommt der rote Teppich in die Hofburg?“. Stationen sind beispielsweise das Teppichlager, das Alltagsdepot und das Sessellager. Dort erfahren die Teilnehmer, wer das Privileg hatte, auf Stühlen mit Armlehnen zu sitzen, wer auf einem Stuhl sitzen durfte, wer nur auf einem Hocker. Die Führung findet einmal im Monat an einem Freitag statt.

WEB

www.hofmobiliendepot.at

Die Geheimnisse der Fiaker

Wo sind die Pferde zuhause und auf welche Geschichte blickt das traditionsreiche, für Wien so typische Gewerbe zurück? In die Welt der Fiakerei führt ein neues, 90-minütiges Programm. Die Reise beginnt im Stall, wo die Teilnehmer die Morgenarbeit miterleben. Danach geht’s im Fiaker in die Innenstadt. Die Tour findet täglich statt und beginnt um 9:30 Uhr. Teilnehmen können maximal 20 Personen.

WEB

www.ridingdinner.com

Begegnungen mit den Weltstars von morgen

Zu bestimmten Terminen öffnet die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ihre Räume für exklusive Begegnungen: Studierende und Lehrende geben maximal zehn Gästen Einblicke in ihr von Leidenschaft zur Musik geprägtes Leben und ihre Arbeit. Kammermusik, Klangregie, Neue und Alte Musik, Rhythmik und Chorgesang entführen die Besucher in eine Welt der Musik und eröffnen die Möglichkeit, dem nächsten Claudio Abbado oder der nächsten Patricia Kopatchinskaja zu begegnen. Am 11. April 2019 präsentiert sich der WebernKammerchor, Saxophonfrühling ist das Thema am 17. Mai 2019. Neue Musik mit dem Schwerpunkt Friedrich Cerha ertönt am 24. Mai 2019. Für die kostenlos zugänglichen Termine muss man sich anmelden.

WEB

www.mdw.ac.at/meetmdw

Schloss Hof – Abendstimmung © Schloss Hof, Lois Lammerhuber

VERANSTALTUNGEN

KULINARIK

NIEDERÖSTERREICH

Genussfest auf Schloss Hof

Der Reise des Essens vom Produzenten bis zum Konsumenten widmet sich die Ausstellung „Das Spiel mit dem Essen“ vom 15. März bis 17. November 2019 auf Schloss Hof in Niederösterreich. Rund um die Ausstellung finden eine Reihe von Veranstaltungen statt, zum Beispiel das Genussfest am 4. und 5. Mai 2019. Dann laden rund 60 österreichische GenussRegionen zum Kennenlernen und Probieren ein: von Kleinwalsertaler Wild- und Rindspezialitäten bis zu Äpfeln aus dem Südburgenland.

WO

Schlosshof

WANN

4. und 5. Mai 2019

WEB

www.schlosshof.at/alle-veranstaltungen/schloss-hof/event-detail/veranstaltung/genussfest

OBERÖSTERREICH

Mühlviertler Bierherbst

Mit dem größten Hopfenanbaugebiet Oberösterreichs und kreativen Brauereien in der Bierweltregion Mühlviertel und der Bierregion Innviertel präsentiert sich Oberösterreich als „Bierjuwel“. Bei der einzigen Braucommune Europas und einer Bierakademie lassen sich das Handwerk und die Geheimnisse des Bierbrauens kennenlernen. 2019 findet auch erstmalig der „Mühlviertler Bierherbst“ statt, ein Festival mit originellen Bier-Köstlichkeiten und Kulinarik rund um den Mühlviertler Hopfen.

WO

Mühlviertel

WANN

Herbst 2019

WEB

www.oberoesterreich.at/bierjuwel

STEIERMARK

Kulturpicknicks in der Steiermark

Gemütlich auf der Wiese speisen, dabei einem Konzert lauschen, mehr über den Ort erfahren oder Skulpturen bestaunen: In der ganzen Steiermark laden Museen und Schlösser zu bestimmten Terminen zum Kulturpicknick. Essen und Getränke kann man selber mitbringen oder man nützt man nutzt den Service der Veranstalter. Zur Wahl stehen Körbe gefüllt mit typisch steirischen Spezialitäten oder mit vegetarischen Köstlichkeiten.

WO

Steiermark

WANN

Mitte Mai bis Anfang September

WEB

www.steiermark.com/de/urlaub/kultur-in-stadt-und-land/kulturgenuss-im-gruenen/kulturpicknicks-im-gruenen

KÄRNTEN

„For Forest“ in Klagenfurt

Ein Wald im Fußballstadion? Mit dieser ungewöhnlichen Idee bespielt Klagenfurt in Kärnten vom 8. September bis 31. Oktober 2019 das Wörthersee Stadion. Die Anregung zum größten Kunstprojekt, das bisher in Österreich im öffentlichen Raum realisiert wurde, lieferte die Bleistiftzeichnung „Die ungebrochene Anziehungskraft der Natur“. Zu Papier gebracht hat sie der österreichische Maler und Architekt Max Peintner bereits Anfang der 1970er Jahre. Wie in seiner Zeichnung wird das Fußballfeld gänzlich mit einem Mischwald bepflanzt. Von den Rängen aus können die Zuschauer das Baumspektakel Tag und Nacht, bei Natur- oder Flutlicht, bestaunen.

Die Bäume werden nach der Intervention im Stadion in originaler Anordnung in der Nähe des Stadions eingepflanzt. So wird der Stadionwald als Wald-Skulptur in der Erinnerung verwurzelt.

WO
Klagenfurt
WANN
8. September bis 31. Oktober 2019
WEB
www.forforest.net

NIEDERÖSTERREICH

Landesgalerie Niederösterreich eröffnet in Krems

An der Kunstmeile Krems am Eingang zur Wachau eröffnet am 25. und 26. Mai 2019 ein neues Museum: Im Neubau mit fünf Ausstellungsebenen zeigt die Landesgalerie Niederösterreich Werke aus Landessammlungen und Privatkollektionen. Geplant hat den außergewöhnlichen Bau, der wie ein überdimensionales Segel anmutet, das Vorarlberger Architekturbüro marte. marte. Das Erdgeschoß betonen große, bogenförmige Glasfenster. Über 7.000 silbergraue Zinkschindeln bedecken die geschwungene Fassade. Von der Terrasse im dritten Stock genießen Besucher den Blick über die Altstadt von Krems, auf die Donau und bis zum Stift Göttweig.

WO
Krems
WANN
25. Mai 2019
WEB
www.landesgalerie-noe.at

„Welt in Bewegung“ in Wiener Neustadt

„Welt in Bewegung. Stadt. Geschichte. Mobilität.“ ist das Thema der Niederösterreichischen Landesausstellung 2019, zu sehen vom 30. März bis 10. November 2019 an zwei historischen Orten in der südlich von Wien gelegenen Stadt Wiener Neustadt. Eigens für die Landesausstellung renoviert und um Ausstellungsräume erweitert wurden die Kasematten, einst Stadtbefestigung. Hier begleiten multimediale Inszenierungen, Objekte und Biografien auf eine Zeitreise von der Vergangenheit in die Zukunft. Mit der Geschichte von Wiener Neustadt, in früheren Jahrhunderten Kaiserresidenz, später Industriestadt, befasst sich die Ausstellung im ehemaligen Kloster St. Peter an der Sperr.

WO
Wiener Neustadt
WANN
30. März bis 10. November 2019
WEB
www.noe-landesausstellung.at

WIEN

Musical Elisabeth in Schönbrunn

Mit Blick auf Schloss Schönbrunn, wo Kaiserin Elisabeth einst lebte, können Musical-Liebhaber am 5. und 6. Juli 2019 außergewöhnliche Aufführungen unter freiem Himmel erleben. Die konzertante Version des Musicals „Elisabeth“ wird zum ersten Mal am Originalschauplatz und mit hochkarätiger Besetzung in Szene gesetzt. Es sind nur noch wenige Restkarten verfügbar.

WO
Wien
WANN
5. und 6. Juli 2019
WEB
www.musicalvienna.at

TIROL

Noch härter: Stubai Ultrattrail

Neues gibt es aus dem Stubaital für Trailrunner. Am 29. Juni 2019 startet der Stubai Ultratrail in Innsbruck und endet in Neustift. Nach einer Neuausrichtung ist der Trail länger, härter und schöner geworden. Dazu gekommen ist eine vierte Distanz, der STUBAI 19K über 18,6 Kilometer und 1.998 Höhenmeter.

WO
Innsbruck und Stubaital
WANN
29. Juni 2019
WEB
www.stubai.at/ultratrail

Neue Etappe beim Bike Transalp

Beim Etappenrennen „Bike Transalp“ von 14. bis 20. Juli 2019 bewältigen 1.000 Mountainbiker aus 40 Ländern in sieben Tagen an die 500 Kilometer und mehr als 18.000 Höhenmeter. Das Rennen, das in Tirol startet und in Südtirol endet, zählt zu den bedeutendsten und härtesten Mountainbike-Wettbewerben der Welt. Als erste Etappe des Rennens erlebt der neu eröffnete Singletrail vom Tuxer Joch nach Schmirn seine Feuertaufe.

WO
Tirol und Südtirol
WANN
14. bis 20. Juli 2019
WEB
www.bike-transalp.de

Österreichs längster Trailrun im Pillerseetal

Der Trailrun „KAT100“ mit 100 Meilen oder 166 Kilometern Länge und 9.600 Höhenmetern feiert vom 8. bis 10. August 2019 in Fieberbrunn seine Premiere. Der „Kitz Alps Trail“ wird das längste und erlebnisreichste Trailrunning-Event in Österreich. Für die Premiere erwarten die Veranstalter etwa 400 Teilnehmer.

WO
Fieberbrunn
WANN
8. bis 10. August 2019
WEB
www.kat100.at

VORARLBERG

„Der Weiße Ring“ Trailchallenge in Lech am Arlberg

Am 17. August 2019 verwandelt sich der Weiße Ring, die legendäre Skirunde, in einen Rundkurs für Bergläufer und Trailrunner. 25 Kilometer und 2.500 Höhenmeter gilt es auf der Strecke über den Rüfikopf und das Madlochjoch zu überwinden. Teilnehmen können sowohl Einzel- als auch Staffelläufer.

WO
Lech
WANN
17. August 2019
WEB
www.derweissering-trailchallenge.com

Festung Hohensalzburg © Salzburger Burgen & Schlösser

SONSTIGE NEUIGKEITEN

SALZBURG

Mobilitätskarte Zell am See-Kaprun

Ab diesem Sommer gewährt die neue Mobilitätskarte allen Gästen von Zell am See-Kaprun für die Dauer ihres Aufenthaltes freie Bahn- und Busfahrten im ganzen Pinzgau. Freifahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln der Region sowie zahlreiche weitere Vorteile inkludierte schon bisher die Sommerkarte, die jedoch nur jene Gäste bekommen, die bei einem Sommerkarte-Partnerbetrieb wohnen.

WO
Zell am See-Kaprun
WANN
1. Mai bis 31. Oktober 2019
WEB
www.zellamsee-kaprun.com/de/aktivitaeten/sommer/mobilitaetskarte

Ganzjährig gültig: Saalfelden Leogang Card

Ab Mai 2019 gilt die Saalfelden Leogang Card für bestimmte Leistungen im Sommer und auch im Winter. Im Sommer inkludiert sie beispielsweise eine Berg- und Talfahrt pro Tag mit bestimmten Bergbahnen in Leogang und Saalfelden sowie Bahn- und Busfahrten im Pinzgau. Im Winter können Gäste die Loipen in Saalfelden Leogang kostenlos befahren, einmal mit der Asitz-Bahn bergauf und bergab fahren und am Winterwanderprogramm teilnehmen. Die Saalfelden Leogang Card bekommen alle Gäste, die bei einem Partnerbetrieb wohnen.

WO
Saalfelden Leogang
WANN
Mai 2019
WEB
www.saalfelden-leogang.com/de/region-erleben/saalfelden-leogang-card/leistungen-im-sommer

Bahn & Bike

Mountainbiker und E-Biker können ihr Rad mit mehreren Bahnen in Österreich bergauf transportieren. Neu bietet die Steinbergbahn in Leogang ab diesem Sommer ein Bike-Transportservice an. Sie bringt Bergab-Radler zum Beispiel zum Ausgangspunkt der neuen, zehn Kilometer langen Steinberg-Line.

WO
Leogang
WANN
30. Mai 2019
WEB
www.saalfelden-leogang.com

Festung Hohensalzburg eröffnet neue Ausstellung im Zeughaus

In die Zeit des Mittelalters entführen die Schauräume auf der Festung Hohensalzburg, die weithin sichtbar über der Stadt Salzburg thront. Im Juni 2019 eröffnet ein neuer Museumsraum: In der Ausstellung im historischen Zeughaus erfahren Besucher mehr über Rüstungen und Handwaffen, die auf der Festung verwendet wurden. An interaktiven Modellen können Taktiker die verschiedenen Möglichkeiten von Angriff und Verteidigung auf einer mittelalterlichen Burganlage selbst ausprobieren.

WO
Salzburg
WANN
Juni 2019
WEB
www.salzburg-burgen.at/de/festung-hohensalzburg

TIROL

Per Schrägaufzug zur Burgenwelt Ehrenberg

Im April 2019 soll der neue Schrägaufzug in der „Burgenwelt Ehrenberg" in Reutte in Tirol eröffnen. Der Aufzug erschließt barrierefrei die Ehrenberger Klause, das rekonstruierte Hornwerk und die highline179. Mit dem Schrägaufzug überwinden Besucher die 110 Meter Höhenunterschied zwischen dem Besucherzentrum und der Haltestelle am Hornwerk in nur ca. 2,5 Minuten.

WO
Reutte
WANN
April 2019
WEB
www.ehrenberg.at

Das mobile „Wirtshaisl" am See

In Heiterwang am See gab es einige Monate lang kein Wirtshaus mehr. Also hatte der Hotelier Wolfgang Bunte die Idee, ein „Tiny House" auf Rädern zu erwerben und es in ein „Wirtshaisl" zu verwandeln. Seit Silvester 2018/19 steht das mobile Wirtshaus im Dorf. Ab Mai 2019 übersiedelt es an den Heiterwanger See. Dann gibt es unter Dach, im kleinen beheizbaren Zelt und am Ufer des Sees Spezialitäten aus der regionalen Küche zu essen und zu trinken.

WO
Heiterwang am See
WANN
Mai 2019
WEB
www.fischeramsee.at

Wiederentdeckt: Das historische Wasserrad

Vom 15. bis ins frühe 19. Jahrhundert war die Burg Hasegg in Hall in Tirol Sitz einer bedeutenden Münzstätte. 1571 ging hier die erste Walzen-Münzprägemaschine der Welt in Betrieb, damals eine technische Sensation. Statt 300 Münzen pro Tag war es nun möglich, in derselben Zeit 4.000 Münzen zu prägen. Die Energie dafür lieferte ein Wasserrad, von dem man erst kürzlich Originalteile wieder fand. Ab Frühjahr 2019 kann man das rekonstruierte und neu aufgebaute Wasserrad an seinem einstigen Standort besichtigen und begehen.

WO
Hall in Tirol
WANN
Frühjahr 2019
WEB
www.hall-wattens.at

Glungezer-Bahn in Tulfes

Im Winter 2018/19 ging in Tulfes in Tirol die neue Glungezer-Bahn, eine 10er-Goldenbahn, in Betrieb. Im Sommer bringt sie Wanderer zum Zirbenweg, der bis zum Patscherkofel bei Innsbruck führt.

WO
Tulfes
WANN
8. Juni 2019
WEB
www.glungezerbahn.at

Aussichtsturm für Wildbeobachtung

Ab Sommer 2019 kann man vom neuen, 20 Meter hohen Aussichtsturm bei St. Jakob im Defereggental im Nationalpark Hohe Tauern Ausschau nach Wildtieren halten. Der Holzturm wird im Bereich Oberhauser Zirbenwald errichtet.

WO
St. Jakob im Defereggental
WANN
Sommer 2019
WEB
www.osttirol.com

Wassermythos Ochsenlacke

Auf dem neuen Abenteuerspielplatz „Wassermythos Ochsenlacke“ begegnen ab dem Sommer 2019 Hüter der Bergwasserschätze, wie die Bachforelle Salmo und der Frosch Anura, unternehmungslustigen Besuchern. Fünf überdimensionale Spielgeräte bieten sich zum Klettern, Springen, Balancieren, Rutschen und Wippen an. Am Grat zum kleinen Leppleskofel entsteht außerdem eine Aussichtsplattform, von der sich ein schöner Blick auf die Bergwelt öffnet.

WO

St. Jakob im Defereggental

WANN

Sommer 2019

WEB

www.osttirol.com/regionen/defereggental/sommer/bergwasserparadies-defereggental/wassermythos-ochsenlacke.html

Am Zettersfeld spielen

Am Zettersfeld oberhalb von Lienz in Osttirol eröffnet im Sommer 2019 ein neuer Familienpark mit 18 Spiel- und Bewegungsstationen. Geplant sind Holzspielplätze und eine Abenteuer-Minigolf-Anlage.

WO

Lienz

WANN

Sommer 2019

WEB

www.osttirol.com

VORARLBERG

Abenteuer und Wasserspiele am Berg

Zu erfrischenden Spielen lädt der neue Abenteuerspielplatz am Muttersberg bei Bludenz in Vorarlberg. Nahe der Bergstation der Seilbahn befinden sich unterschiedliche Spielzonen, die über Steige und Wege verbunden sind. An Wasserläufen mit Pumpen, bei Wasserrädern, Rutschen, Balancier-Parcours oder Kletterfelsen – überall finden Kinder Neues zum Ausprobieren.

WO

Bludenz

WANN

Juli 2018

WEB

www.muttersberg.at

Sternschnuppen-Nacht in Lech am Arlberg

Zur Sternschnuppenjagd am 2.350 Meter hohen Rüfikopf geht es am 11. August 2019 bei der „Laurentius Nacht“, dem neuen Ereignis für Sterneliebhaber. Die lichtarme Umgebung bietet die besten Voraussetzungen, um die Meteorströme der Perseiden zu beobachten. Unterstützend gibt es Ferngläser und Tipps von einem erfahrenen Astrologen. Die Perseiden sind ein jährlich wiederkehrender Meteorstrom, der zwischen dem 9. und 14. August am besten zu sehen ist. Wer sich individuell zur Sternschnuppen-Betrachtung aufmachen will, sucht am besten einen dunklen Beobachtungsplatz und nimmt einen Liegestuhl mit. Die optimale Beobachtungszeit ist zwischen 22 Uhr und 4 Uhr morgens.

WO

Lech am Arlberg

WANN

11. August 2019

WEB

www.lechzuers.com/event/laurentius-nacht

Wiener Staatsoper © Österreich Werbung, Julius Silver

JUBILÄEN

500 Jahre Kaiser Maximilian I.

2019 jährt sich der 500. Todestag von Kaiser Maximilian I. Im Gedenkjahr finden vor allem in Tirol, wo Maximilian I. einen Großteil seines Lebens verbrachte, zahlreiche Veranstaltungen statt. Ausstellungen sind darüber hinaus in seiner Geburtsstadt Wiener Neustadt sowie in Stift Klosterneuburg (beides Niederösterreich) zu sehen. Ebenso in Wels (Oberösterreich), wo der Kaiser starb.

Oberösterreich
Seine letzten Stunden verbrachte Maximilian I. auf der Welser Burg, wo er am 12. Januar 1519 starb. Auf dieser Burg ist vom 21. März bis 27. Oktober 2019 die Ausstellung „Kaiser Maximilian I. – Kaiser – Reformer – Mensch“ zu sehen.

WO
Wels
WANN
21. März bis 27. Oktober 2019
WEB
www.wels.gv.at/lebensbereiche/bildung-und-kultur/maximilian-i-gedenkjahr-2019/sonderausstellung-kaiser-maximilian-i

Niederösterreich
In der Burg von Wiener Neustadt kam Maximilian 1459 zur Welt, im Stift Klosterneuburg wohnte er der Heiligsprechung von Markgraf Leopold III. bei. Vom 9. März bis 17. November 2019 ist im Stift Klosterneuburg die Ausstellung „Des Kaisers neuer Heiliger“ zu sehen. Dem „Leben des Kaiser Maximilian I.“ widmet sich vom 30. März bis 10. November 2019 eine Ausstellung in der Theresianischen Militärakademie in Wiener Neustadt.

WO
Wiener Neustadt
WANN
9. März bis 17. November 2019
30. März bis 10. November 2019
WEB
www.stift-klosterneuburg.at/event/jahresausstellung-2019/

Tirol
1490 übernahm Maximilian I. die Regierung von Tirol. Unter seiner Regentschaft wurde Innsbruck zur Drehscheibe der dynastischen Politik des Hauses Habsburg und Wirkungsstätte zahlreicher bedeutender Künstler. Maximilian I. war darüber hinaus Wegbereiter einer neuen Dimension europäischer Kultur und Politik. Im Gedenkjahr stehen in Tirol rund ums Jahr Ausstellungen, Konzerte, Theateraufführungen, Vorträge, Lichtshows und Führungen auf dem Programm. An die Zeit des Kaisers erinnert beispielsweise das Mittelalterfest in Hall vom 20. bis 22. September 2019. Marktleute, Handwerker, Musikanten, Feuerkünstler und Gaukler unterhalten in den Gassen. Armbrust- und Bogenschützen finden sich zu einem Turnier ein. Besucher haben Gelegenheit, sich am Bogen zu üben.

WO
Tirol
WANN
ganzjährig
WEB
www.maximilian2019.tirol

OBERÖSTERREICH

Linz an der Donau – 10 Jahre Kulturhauptstadt

2009 war Linz Kulturhauptstadt. Seither hat die Stadt einen beeindruckenden Wandel erlebt und eine Reihe an neuen, eindrucksvollen Kulturbauten und kreativen Köpfen hervorgebracht. Heute wartet Oberösterreichs Landeshauptstadt mit einer lebendigen Innenstadt, urbanem Flair an der Donau, einer außergewöhnlichen Medienkunst in den Museen und hoch gelobten Inszenierungen in den Musikhäusern auf.

WO
Linz
WANN
ganzjährig
WEB
www.linztourismus.at

STEIERMARK

60. Narzissenfest

Für dieses Ereignis schmücken sich das Ausseerland und seine Bewohner Jahr für Jahr: Zum 60. Mal findet vom 30. Mai bis 2. Juni 2019 das Narzissenfest statt. Für die festlichen Höhepunkte, den Stadtkorso in Bad Aussee und den Bootskorso am Grundlsee, fertigen die Bewohner aus weißen Stern-Narzissen, die im Ausseerland reichlich wachsen, prachtvolle Figuren. Großer Aufmerksamkeit erfreut sich auch die jährlich neu gewählte „Narzissenkönigin“, die als Ehrengast über die Veranstaltung wacht.

WO
Ausseerland
WANN
30. Mai bis 2. Juni 2019
WEB
www.narzissenfest.at

TIROL

10 Jahre Cordial Girls Cup

Vom 7. bis 10. Juni 2019 findet in Hopfgarten und Westendorf eines der größten Jugendfußball-Turniere Europas statt. Zum zehnten Mal wird im Rahmen des Turniers der „Cordial Girls Cup“ ausgetragen, bei dem 22 Nachwuchs-Weltklassemannschaften aus neun Nationen zu Gast sind. Mit dabei sind auch die Cordial Girls Cup-Titelverteidiger vom TSG Hoffenheim.

WO
Kitzbüheler Alpen
WANN
7. bis 10. Juni 2019
WEB
www.cordialcup.com

150 Jahre Kalser Bergführer

Im Jahr 1869, vor 150 Jahren, wurde der Verein der Kalser Bergführer gegründet. Zum Jubiläum findet am 19. und 20. Juli 2019 in Kals ein großes Sommerfest statt. Das Hauptrevier der Kalser Bergführer war und ist der 3.798 Meter hohe Großglockner, der höchste Berg in Österreich. Pro Jahr führen die Bergkenner rund 1.600 Personen auf den Gipfel. Zwischen Mitte Juni und Mitte Oktober erklimmt jeder der 20 Kalser Bergführer den majestätischen Berg etwa 40 Mal.

WO
Kals
WANN
19. und 20. Juli 2019
WEB
www.bergfuehrer-kals.at

20 Jahre Achenseelauf

Am 7. und 8. September 2019 geht Österreichs schönster Panoramalauf in die 20. Runde. 1.500 Laufbegeisterte werden beim Achenseelauf die 23,2 Kilometer rund um den größten See Tirols in Angriff nehmen. Der fulminante Massenstart ist auch für Zuschauer ein sehenswertes Ereignis.

WO
Achensee
WANN
7. und 8. September 2019
WEB
www.achenseelauf.at

25 Jahre Filmfest Berge.Menschen.Abenteuer

Vom 28. bis 31. August 2019 ist St. Anton am Arlberg zum 25. Mal Austragungsort des Filmfestes Berge.Menschen.Abenteuer. Knapp 2.000 Besucher zieht das Festival jedes Jahr an. Zu sehen sind rund 20 Bergfilme, darunter einige Erstaufführungen. Vergeben werden außerdem ein Jurypreis und ein Publikumspreis.

WO
St. Anton am Arlberg
WANN
28. bis 31. August 2019
WEB
www.filmfest-stanton.at

WIEN

150 Jahre Staatsoper Wien

Vor 150 Jahren, am 25. Mai 1869, eröffnete die Wiener Staatsoper in Anwesenheit von Kaiser Franz Joseph I. und Kaiserin Elisabeth. Zum runden Geburtstag in diesem Jahr steht am 25. Mai eine Matinee auf dem Programm. Am Abend feiert die Oper „Die Frau ohne Schatten“ von Richard Strauss Premiere. Uraufgeführt wurde das Werk vor 100 Jahren in der Wiener Staatsoper, unter der Direktion von Richard Strauss. Ein Fest für alle Wiener und Urlauber wird das das Jubiläumskonzert vor der Oper am 26. Mai 2019.

WO

Wien

WANN

25. und 26. Mai 2019

WEB

www.wiener-staatsoper.at

100 Jahre Österreichs „Grüne Schatzkammer“

Augarten, Belvederegarten, Burggarten, Volksgarten und Schlosspark Schönbrunn in Wien sowie Hofgarten und Schlosspark in Innsbruck: Vor 450 Jahren wurde der Grundstein zu diesen einmaligen Pflanzensammlungen gelegt, seit 100 Jahren befinden sich die ehemaligen habsburgischen Gärten nun im Besitz Österreichs. Die sieben historischen Garten- und Parkanlagen sind die „Grüne Schatzkammer“ des Landes, stehen unter Denkmalschutz und zählen zum Teil zu den UNESCO-Weltkulturerbestätten. Im Jubiläumsjahr 2019 gibt es dazu zahlreiche Veranstaltungen, unter anderem zwölf Ausstellungen von Anfang Februar bis Ende Oktober, ein großes Kinder- und Familienfest am 1. Mai im Schlosspark Schönbrunn und eine historische Ausfahrt der Orangeriebäume am 1. Juni.

WO

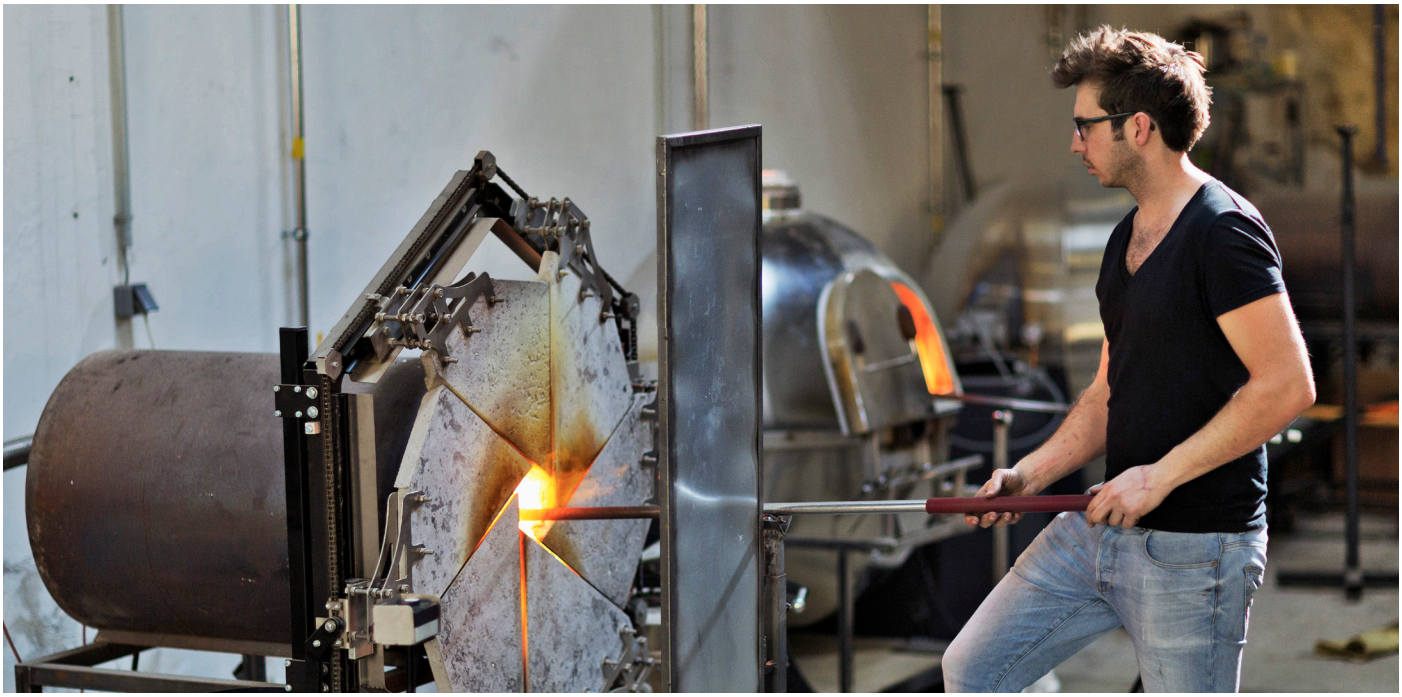
Wien

WANN

Februar bis Oktober 2019

WEB

www.bundesgaerten.at



Der Glasbläser Robert Comploj © Glashütte Comploj, Robert Comploj

PERSÖNLICHKEITEN

NIEDERÖSTERREICH

Der Wienerwald-Imker Hannes Walha

2,5 Millionen überaus fleißige Mitarbeiterinnen hat Hannes Walha. In Klosterneuburg bei Wien, mitten im Biosphärenpark Wienerwald gelegen, betreut er 45 Bienenstöcke. Seine bio-zertifizierten Ambroso-Honigspezialitäten füllt er in außergewöhnlichen Gläsern ab, in Violettglas, denn so ist der Honig vor Sonneneinstrahlung geschützt. Dass sein Honig besonders gut schmeckt, bestätigte eine österreichische Tageszeitung, die sein Produkt als „den heimischen Kaviar unter den Honigen“ bezeichnete. Doch, gibt sich der Imker bescheiden: „Den Honig machen die Bienen und die Landschaft. Ich kann lediglich hygienisch arbeiten, meine Bienen gut betreuen und schauen, dass sie den Winter überleben. Wie der Honig letztlich schmeckt, das liegt rein an den Bienen selbst und an dieser wundervollen Landschaft.“

WEB

www.ambroso.at

Der Erlebnisgärtner Reinhard Kittenberger

Reinhard Kittenberger hat den sprichwörtlichen grünen Daumen. Er ist Herr über 50.000 Quadratmeter Schaugartenfläche, schön gelegen in Schiltern im Waldviertel nahe der Weinstadt Langenlois. Auf dem Gelände befinden sich zudem ein bestens sortiertes Gartencenter und ein Restaurant. Von den 40 Themengärten hat er 38 selbst geplant und mitgebaut. Wo immer es etwas auszubessern gibt, erledigt er es bis heute am liebsten selbst. Dabei sind seine Kittenberger Erlebnisgärten längst ein beliebtes Ausflugsziel. Zwischen den großzügig angelegten Gärten finden sich Rutschen, Wasserspielplätze, Ruhebänke und Skulpturen. Auch Tiere wie Alpakas, Ponys und Ziegen gibt es zu bestaunen.

WEB

www.kittenberger.at

Die junge Traditionsbäckerin Barbara Schmidl

Barbara Schmidl hütet einen wahren Schatz: Das Originalrezept des Wachauer Laberls zählt zu den am besten gehüteten Geheimnissen der Bäckerbranche. Erfunden hat das knusprige Gebäck, das zu Wein und einer Heurigenjause besonders gut mundet, vor über hundert Jahren Barbara Schmidls Urgroßvater. Die Bäckerei und Konfiserie in Dürnstein in der Wachau selbst gibt es seit 1780, die junge Frau führt sie bereits in elfter Familiengeneration. Bis sie der Ruf der Heimat ereilte, studierte sie Volkswirtschaft in Wien, London und Kalifornien und arbeitete an Universitäten. Die internationale Erfahrung kommt ihr zugute: Gäste aus aller Welt besuchen die Bäckerei, in der es immer wieder Neues gibt. Die „Stift Göttweiger Marillenbrez’n“ zum Beispiel oder das saisonal erhältliche Marillenbrot. „Das Alte nicht vergessen, aber unbedingt das Neue einfließen lassen“, lautet die Devise von Barbara Schmidl.

WEB

www.schmidl-duernstein.at

Der Harzsammler Robert Rendl

Für Robert Rendl liegt das größte Glück im Pech. „Pech“ nämlich heißt das Harz von Schwarzföhren, die in seiner Heimat südlich von Wien reichlich wachsen. Robert Rendl gewinnt es und stellt daraus Hausmittel her wie Salbe, Seife oder Badeöl. Allesamt mit einer wohltuenden und entzündungshemmenden Wirkung. Das alte Handwerk, Harz zu verarbeiten, hat Robert Rendl während einer Gesundheitskrise entdeckt. Bei Spaziergängen im Wald fand er Ruhe und traf einen der letzten aktiven Pecher, der ihn das Handwerk lehrte. Heute kann Robert Rendl von seiner neuen Aufgabe und vom Verkauf seiner Produkte gut leben. Die Nachfolge ist gesichert, kürzlich stieg sein Sohn ins Unternehmen ein.

WEB

www.heildichselbst.at

OBERÖSTERREICH

Der Sportveranstalter Bernhard Höll

Bernhard Höll aus Bad Goisern ist einer der Köpfe hinter der „Salzkammergut Trophy“, dem größten Mountainbike-Marathon Österreichs. Der Goiserer fungiert dabei als Streckenchef, oberster Logistiker und Personalchef. Zusätzlich organisiert der gelernte Maschinenbauer auch noch einen Schwimm-Marathon und einen Eisschwimm-Bewerb. Sportveranstaltungen, so ist Bernhard Höll überzeugt, machen Menschen glücklich.

WEB

www.bernhardhoell.at

Die Waldpädagogin Betty Jehle

Sie ist ein Energiebündel, eine Frohnatur und eine Frau, die weiß, was sie will. Wenn man Betty Jehle gegenüber sitzt, fühlt man sich bald selbst, als könnte man Bäume ausreißen. Die gebürtige Gosauerin hat nach Jahren als Gastronomin, Skilehrerin und Wanderreitführerin ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht. Als selbstständige Waldpädagogin und Wanderführerin vermittelt sie ihr Wissen nun an alle, die mit ihr im Salzkammergut unterwegs sind. Beinahe täglich führt sie Gruppen durch die Natur, sowohl im Sommer als auch im Winter beim Schneeschuhwandern.

WEB

www.betty-jehle.at

Der Hopfenliebhaber Georg Friedl

Der Mühlviertler Georg Friedl kommt aus der Haubengastronomie, hat aber schon vor Jahren seine Liebe zum Einfachen und Ursprünglichen wiederentdeckt. Seine Suche nach kulinarischer Heimat führte ihn zum Bier und seinen Grundstoffen. Seither experimentiert er mit Hopfen und Malz auf der Suche nach neuen Geschmäckern und Aromen: So verwendet er zum Beispiel Malz als Mehl oder zaubert mit fein zerriebenen Hopfendolden, Hopfentee oder der selbst zubereiteten „Vorderwürze“ einen ganz besonderen Biergeschmack ins Essen.

WEB

www.oberoesterreich.at/magazin/kochen-mit-bier.html

Der „Urlaubs-Bauer“ Alois Gaderer

Alois Gaderer zählt zu den jungen Vollblut-Landwirten und Vermietern Oberösterreichs, die mit Herz und Seele ihren Job machen. Er pflegt eine Familientradition, so wie knapp 600 Bauern in Oberösterreich: Sie öffnen ihre Höfe und laden Gäste ein, ihren Alltag mitzuerleben und die Schönheit der Natur neu zu entdecken. Gemeinsam mit seinen beiden Söhnen hüpfen dann die Gästekinder fröhlich über Wiesen und genießen das unbeschwerte Landleben mit Kühen, Schweinen, Hühnern und Ponys. Bio-Bauer Alois nimmt sie mit auf eine Traktorfahrt oder lässt sie Kräuter probieren. Sein persönlicher Lieblingsplatz: der hofeigene Badesteg mit Ruderboot am Südufer des Irrsees.

WEB

www.urlaubambauernhof.at/hoefe/ferienhof-ederbauer

Die modernen Traditionshandwerker aus Bad Goisern

Die ersten „**Goiserer Schuhe**“ wurden 1875 mit einer typischen Zwienaht handvernäht. Schuhmachermeister Philipp Schwarz führt diese Tradition qualitätsbewusst weiter. Jeder Schuh, der seine Werkstatt verlässt ist flexibel, wasserdicht, beständig und spiegelt die Individualität des Kunden wider. Ebenfalls in Bad Goisern ansässig, fertigt **Optikermeister** Manfred Pamminger Brillenfassungen aus Hirschhorn. Das Naturmaterial, das er für seine Brillen verwendet, muss über besondere Eigenschaften verfügen: Kräftigen Wuchs, eine stabile Struktur, schöne Maserung und geringe Wölbung sind ihm wichtig. Jede Fassung ist ein Unikat.

WEB

www.dergoiserer.at
www.goisern-optik.at

SALZBURG

Die Edelbrenner-Familie Warter

Familie Warter bewohnt und bewirtschaftet in Radstadt einen Bauernhof wie aus dem Bilderbuch. Doch nur Kühe zu halten, wäre der Familie zu wenig. Weil Fleiß die beste Form der Leidenschaft ist, wie Vater Bernhard Warter befindet, gehen Vater, Mutter und die beiden Töchter zahlreichen weiteren Aufgaben nach. Am Hof gibt es Selbstversorgerhäuser für Gäste und eine Jausenstation. In der Latschenkiefer Brennerei entsteht hochwertiges Zirbenkieferöl. Hochprozentiges stammt aus der Dachstein Destillerie, dafür sorgt Bernhard Warter, Salzburgs erster zertifizierter Edelbrandsommelier. Mittlerweile beweist sich auch Tochter Theresa als Könnerin. Sie brennt Whisky, Gin, Brotschnaps und einiges mehr mit Erfolg. Im letzten Jahr wurde sie bei der „Destille“ in Berlin als „Young Distiller of the Year 2018“ ausgezeichnet.

WEB

www.mandlberggut.com

STEIERMARK

Der Bergfotograf Herbert Raffalt

Herbert Raffalt aus Schladming hat seine Leidenschaft zum Beruf gemacht. Der staatlich geprüfte Berg- und Skiführer zählt zu den gefragtesten Berg- und Naturfotografen in Österreich. Seine Bilder, am liebsten mit der Leica aufgenommen, zeigen vor allem die großartigen Landschaften seiner Heimat. Apropos Heimat – diese sieht Raffalt so: „Bildlich gesprochen, ist Heimat für mich der Duft einer Almhütte, der frische Rauch einer Feuerstelle, eine blühende Almwiese, eine satte Naturlandschaft und natürlich die atemberaubende Bergwelt“.

WEB

www.raffalt.com

Die Jungwinzer DIE SIEME

DIE SIEME heißt auf Hochdeutsch „die Sieben“ und bezeichnet sieben Jungwinzer aus der Südsteiermark, die seit drei Jahren an einem Strang ziehen. Die junge Generation der Weingüter Adam-Lieleg, Assigal, Sabathihof Dillinger, Masser, Oberer Germuth, Pichler-Schober und Regele hat beschlossen, dass es gemeinsam am besten geht. Also vinifizieren sie gemeinsam und bieten ihre Weine unter einer gemeinsamen Marke an, im eigens entworfenen 7er-Karton, versteht sich.

WEB

www.diesieme.com

Die Dirndl-Designerin Bettina Grieshofer

Handgefertige Dirndl aus Meisterhand sind die Spezialität von Bettina Grieshofer. Ihre „Dirndlerei“ mit dem Namen Platzhirsch hat seit zehn Jahren ihren Standort in Bad Aussee. Mit Stoffen aus aller Welt und Geschicklichkeit entwirft Bettina Grieshofer Unikate, die nicht zu übertreffen sind. „Das Besondere an meinen Dirndln? Die Liebe zum Detail. Meine Dirndl sind wie ein Buch. Man erkennt des Kleidungsstückes Geschichte. Es sind die persönlichen Komponenten, die es zu einer Einzigartigkeit machen“, weiß die Dirndl-Fachfrau.

WEB

www.platzhirsch-badaussee.at

Der kulinarische Tüftler Peter Troißinger

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm, kommt einem bei Familie Troißinger vom Restaurant und Kunsthotel Malerwinkel in Fehring im steirischen Vulkanland in den Sinn. Vater Peter ist Koch, Künstler und Freidenker. Sohn Peter ist ebenfalls Koch und kulinarischer Erfinder. Eine seiner Kreationen ist die Würzsauce, eine Sojasauce auf gut steirisch quasi. Statt Soja verwendet Troißinger jedoch Süßlupinen aus der Steiermark. Sie enthalten Eiweiß, reichlich Ballaststoffe, Vitamine und Mineralstoffe. Hergestellt wird die Sauce ressourcenschonend im Vulkanland. Erhältlich ist sie vor Ort und im Online-Shop.

WEB

www.malerwinkl.com

585 Jahre Loden: Der älteste Betrieb in der Steiermark

Dass rund um den Dachstein „Loden in vorzüglicher Güte“ erzeugt wird, steht schon in einer Urkunde aus dem Jahr 1434. Das Schriftstück bezieht sich auf die Lodenwalke Steiner in Ramsau, die damit der älteste Betrieb der Steiermark ist. Bis heute entstehen hier aus reiner Schurwolle in bis zu 16 Arbeitsgängen Lodenstoffe. In der Schneiderei werden sie zu Bekleidung, Decken und Accessoires wie Taschen und Hosenträger verarbeitet. Familie Steiner führt das Unternehmen seit 1825. Frische Impulse setzt seit 2006 Jörg Steiner. Die Lodenwalke kann man während der Betriebszeiten von Montag bis Freitag besichtigen. Das Geschäft und das Gasthaus der Lodenwalke sind von montags bis samstags geöffnet.

WEB

www.lodenwalker.at

Das neue Bier aus dem Energy-Drink Imperium

Rund um Spielberg in der Steiermark, wo sich die Rennstrecke Red-Bull-Ring befindet, betreibt der Red-Bull-Eigentümer Dietrich Mateschitz einige Hotels und Gasthäuser. Derzeit entwickelt sein Unternehmen unter dem Namen „Thalheim“ ein neues Bier. Gebraut wird es in Thalheim nahe bei Spielberg und ist bereits in den Gasthäusern des Unternehmens erhältlich.

WEB

www.thalheimerheilwasser.at

VORARLBERG

Der einfallsreiche Landwirt Simon Vetter

Der Bauernhof von Familie Vetter, zwischen Lustenau und Dornbirn im Vorarlberger Rheintal gelegen, schaut aus wie kein anderer Bauernhof: Geradlinig modern, ganz im Stil der zeitgenössischen Vorarlberger Holzarchitektur. Die Vetters bauen Gemüse an und wirtschaften nach biologischen Grundsätzen. Diesen Weg hat schon Simons Großvater in den 1970er Jahren eingeschlagen. Für Simon war es nach seinem Studium an der Universität für Bodenkultur in Wien klar, den Hof zu übernehmen. Seither hat sich das Gemüsesortiment erweitert, von Auberginen bis Pak Choi. Freilandschweine leben am Hof und Aubrac-Rinder. Damit die Rinderherde wachsen kann, sucht Simon Vetter „Steakholder“, die dafür Genuss-Scheine erhalten. „Hin und wieder, oder eigentlich ziemlich oft, kommen wir auf die Idee, etwas Verrücktes auszuprobieren. Das machen wir dann auch“, erzählt Simon Vetter. Zu den „verrückten“ Dingen zählen der Vodka aus Vorarlberger Bio-Dinkel und der Gin mit feinstem Wacholder von den eigenen Alpen und Ingwer aus eigenem Anbau.

WEB

www.vetterhof.at

WIEN

Der Silberschmied Jean-Paul Vaugoin

Im Jahr 1847 gründete die aus Frankreich stammende Familie Vaugoin in Wien eine Silbermanufaktur. Anfang des 20. Jahrhunderts bezog das Unternehmen zusammen mit dem Meisterbetrieb Jarosinski die Räume in der Zieglergasse im 7. Bezirk, bis heute der Sitz der Silberschmiede „Jarosinski & Vaugoin“. Die Geschicke des Unternehmens führt Jean-Paul Vaugoin, Erbe in sechster Generation, mit Sinn für Tradition, Moderne und vor allem für Qualität. Tafelbestecke und Tafelsilber aus der renommierten Manufaktur unternehmen oftmals weite Wege, bis in die entferntesten Königshäuser Arabiens und Malaysias.

WEB

www.vaugoin.com

Der Glasbläser Robert Comploj

Farbenfrohe, außergewöhnlich geformte Vasen, Schalen und Kugeln mit Namen wie „Urban Breads“ oder „Candy Deluxe“ erfreuen den Betrachter. Im 7. Bezirk hat die Glashütte Comploj ihr Zuhause. Robert Comploj, gebürtiger Tiroler, hat sein Handwerk in Österreich und den USA gelernt und perfektioniert. Glasmeister aus Murano haben ihn dazu inspiriert, alte venezianische Techniken mit seinen eigenen innovativen Methoden zu kombinieren. An den heißen Brennöfen in seiner Werkstatt ist Robert Comploj in seinem Element. Feinfühlig formt und bläst er das Glas. Sein Können gibt er in Glasmacherkursen weiter, die etwa einmal im Monat stattfinden und sich großer Nachfrage erfreuen.

WEB

www.glashuettecomploj.at

Mountainbiken in Kirchberg in Tirol, Fleckalm-Trail © Tirol Werbung, Peter Neusser

„YOU LIKE IT? BIKE IT!“

ÖSTERREICH WERBUNG UND BUNDESLÄNDER KOOPERIEREN ZUM THEMA RADURLAUB

Das Image Österreichs als Rad-Destination ist 2019 einer der Schwerpunkt in der Marketingarbeit der Österreich Werbung (ÖW). Die Rad-Kampagne „You like it? Bike it!“ wurde in Kooperation mit sieben Landestourismusorganisationen konzipiert und wird in den drei Herkunftsmärkten mit dem größten Potenzial für Radurlaub in Österreich ausgespielt: Deutschland, Niederlande und Tschechien.

Kräfte bündeln und mit einem gemeinsamen Außenauftritt für einen Radurlaub in Österreich begeistern: Das ist das Ziel der Rad-Kampagne „You like it? Bike it!“, die auf der internationalen Tourismusmesse ITB von 6. bis 10. März in Berlin ihren Kick-off feiert. Die mehrjährig angelegte Kampagne ist mit einem Budgetvolumen von 2 Millionen Euro alleine für 2019 die bis dato größte. Sie wurde gemeinsam von ÖW und den Bundesländern Burgenland, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Kärnten und Tirol erarbeitet.

Warum der Fokus auf Rad?

War früher das Auto das Schaufenster des sozialen Status, übernimmt jetzt das Fahrrad diese Rolle. Radfahren liegt in der Schnittmenge der vier Megatrends Gesundheit, Klimaschutz, Lifestyle und Design. Befeuert auch vom E-Bike-Boom, durch den sich die Zielgruppe für Radurlaub deutlich erhöht hat. Gleichzeitig bietet Österreich die perfekten Voraussetzungen für Radurlaube: Neben der bekannt exzellenten touristischen Infrastruktur mit Gastgeber-Herz punktet das Land mit spannenden landschaftlichen Gegebenheiten – etwa den Bergen als atemberaubende Kulisse für konditionelle Herausforderung – und einer perfekten Rad-Infrastruktur, von Radwegen und Bikeparks bis zu Verleihangeboten.

Als vielversprechendste Quellmärkte für Radurlaub nach Österreich haben die acht Kampagnenpartner die Märkte Deutschland, Niederlande und Tschechien identifiziert. In Deutschland zeigen knapp 10 Prozent der Auslandsurlauber ein konkretes Interesse an einem Radurlaub, das sind rund 4 Millionen potenzielle Gäste. In den radaffinen Niederlanden beträgt dieser Anteil 23 Prozent (2,7 Mio.), in Tschechien sogar 43 Prozent (2,2 Mio.). Auf diese drei Märkte fokussiert die Kampagne.

Thema „Genussrad“

„You like it? Bike it“ konzentriert sich im ersten Jahr auf zwei Themenschwerpunkte. Unter dem Fokus „Genussrad“ stellt die Kampagne die Vielfältigkeit des Urlaubslands Österreich in den Vordergrund: Abwechslungsreiche Naturlandschaften und kulturelle Schätze werden auf engstem Raum erlebbar. Österreich bietet die Möglichkeit zum entspannten Radfahren vor Bergen, entlang Flüssen und Seen sowie durch malerische Orte und Städte und lädt zum Einkehren und zum Genuss lokaler Spezialitäten ein.

Typische „Genussradfahrer“ sind die Niederländer. Sie suchen im Österreich-Urlaub Entspannung, Zeit für sich und schätzen das Eintauchen in die lokale Kultur. Im Herkunftsmarkt Deutschland dagegen spielt neben „Genussrad“ auch der zweite Kampagnenschwerpunkt eine Rolle: Mountainbike.

Thema „Mountainbike“

Österreichs Natur als Abenteuerspielplatz erleben: Dieses Angebot macht die Radkampagne im Rahmen des Mountainbike-Schwerpunkts. Ob in Bikeparks oder auf ausgewiesenen Moutainbike-Routen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden, ob quer durch die Alpen oder rund um Seen: Österreich hat die passenden Angebote.

Zum Beispiel auch für unsere tschechischen Gäste. Von diesen wissen wir, dass sie sehr abenteueraffin sind. Sie suchen ein aktives Urlaubserlebnis, das spielerische Austesten der eigenen Potenziale.

Mehr Informationen gibt es unter de.austria.info/bike.html sowie bike.austria.info

Folgende 27 Erlebnisse werden im Rahmen der Kampagne kommuniziert:

GENUSSRAD

Niederösterreich

- Eurovelo 9
- Donauradweg

Oberösterreich

- Donauradweg
- Salzkammergut Radweg

Steiermark

- Eurovelo 9
- Murradweg
- Ennsradweg
- Weinland Steiermark Radtour

Salzburg

- Tauernradweg
- E-Bike Region Salzburger Saalachtal

Kärnten

- Drauradweg
- Kärnten rent e-Bike

Tirol

- Innradweg
- Kitzbüheler Alpen
- Alpbachtal Seenland

Burgenland

- Paradiesroute Südburgenland
- Neusiedler See Radweg

MOUNTAINBIKE

Oberösterreich

- Dachsteinrunde
- Mühlviertler Granitland
- Pyhrn-Priel Region

Salzburg

- BIG-5 Bike Challenge Saalbach
- Bikepark Leogang
- Stoneman Taurista

Kärnten

- MTB ZONE Bikepark Petzen
- Mountainbike-Region Weissensee
- nock/bike Region Bad Kleinkirchheim

Tirol

- Mountainbike-Region Achensee
- Bikepark Serfaus Fiss Ladis
- Great Trails Tirol

Wandern mit Familie bei Strobl am Wolfgangsee © Österreich Werbung, Sebastian Stiphout

Gemeinsam ankommen.

Familienurlaub in Österreich

Unser Alltag ist eng getaktet und oft hektisch. Umso schöner ist es, sich im Urlaub Zeit füreinander zu nehmen und bei gemeinsamen Erlebnissen in der Natur neue Energie zu tanken. Diesen Ansatz greift die aktuelle Kampagne der Österreich Werbung auf dem Markt Deutschland unter dem Motto „**Gemeinsam ankommen**“ auf und fokussiert dabei auf das Thema **Urlaub mit Kind**.

Angesprochen werden vornehmlich Familien mit Kindern, inklusive weiterem Familienkreis wie Großeltern, aber auch Eltern, deren erwachsene Kinder ausgezogen sind. Die Kampagne lädt dazu ein, sich eine Auszeit vom Alltag zu nehmen, Gastfreundschaft zu genießen und gemeinsam wertvolle Zeit zu verbringen. Österreichs ursprüngliche Landschaften und unberührte Natur sind perfekt dafür.

Hauptsache Familie

Rund 24 Millionen Reisende in Deutschland interessieren sich in den nächsten Jahren für Familienurlaub. Dabei sind die Ansprüche von Erwachsenen und Kindern an einen Urlaub oft verschieden. Die **Sommerangebote der österreichischen Ferienregionen** kommen dem mit vielfältigen Ideen entgegen: von Yoga am Berg bis zum Ferienprogramm für Abenteurer. **Gemeinsame Erlebnisse in Österreichs einzigartigen Naturräumen** stehen im Vordergrund. Sie bieten kostbare Momente für jeden einzelnen in der Familie.

Die Natur entdecken und von ihr lernen

Familien mit kleineren Kindern fühlen sich etwa im Tiroler **Alpbachtal Seenland** wohl. Hier finden sie **Lieblingsplätze** am Berg wie das Lauserland auf 1.850 m Seehöhe, einen Waldspielplatz, der zur Entdeckerzone wird. Im Tal überrascht die kleinste Stadt Österreichs: die Glasbläserstadt Rattenberg. In der Tiroler Ferienregion **Serfaus-Fiss-Ladis** können kluge Köpfchen auf dem sonnigen Hochplateau Rätsel lösen: Kinderbuchautor Thomas Brezina hat mehrere knifflige Forscherpfade gestaltet. Auch in **St. Johann in Salzburg** ist im Sommer **Familienzeit** beim Kräuterwandern, Yoga oder auf einem sagenhaften Geisterberg.

Abenteuerlust oder einfach Ausspannen

Am **Achensee**, unweit der bayerisch-tirolerischen Grenze, kommen Abenteurer auf ihre Kosten. Beim **Ferienprogramm für aktive Kids und Teens** werden Waldhütten gebaut, Felsen erklettert oder Flüsse beim Tubing unsicher gemacht. Nicht nur hier am „Meer der Tiroler“ gehört **Wasserspaß** zum Familienurlaub. Ein Inbegriff der Sommerfrische in Österreich ist das Salzkammergut in **Oberösterreich**, wo man am **Wolfgangsee** wunderbar die Seele baumeln lassen kann. Das funktioniert genauso gut im **Burgenland**. Gemütliche **Radrouten** verbinden Thermen, sanfte Weinberge und den **Neusiedler See** mit seinem Nationalpark in einer faszinierenden Steppenlandschaft.

Sich wie daheim fühlen

Miteinander Neues entdecken, lachen und jeden Tag ein bisschen mehr ankommen: Das ist Familienurlaub in Österreich. Dafür, dass Klein und Groß im Urlaub rundum zufrieden sind, sorgen Gastgeber mit Herz wie die Westreichers im ******Familienhotel Furgler** in Serfaus. Eine ideale Unterkunft für einen Familienurlaub in den Bergen bieten auch die **Landal Alpenparks** in Vorarlberg, Kärnten und im Salzburger Land. Und im **Naturel Hoteldorf Schönleitn** über dem Kärntner Faaker See bezaubern bis zu 400 Jahre alte, komfortabel renovierte Bauernhäuser.

Service: Anreise und Information

Damit der Urlaub für alle entspannt beginnen kann, bietet die **Deutsche Bahn** etliche Direktverbindungen nach Österreich und **Sonderkonditionen für Familien** (Freifahrt für Kinder und Enkelkinder unter 15 Jahren). Vor Ort sorgen Regionalverkehr, Radverleih und Wanderbusse für Mobilität. Mit den Gästekarten sind sie meist kostenlos.

Mehr Informationen gibt es unter:
www.austria.info/gemeinsam-ankommen

In einem Erlebnisguide haben wir außerdem wichtige Informationen zum **Bergurlaub mit Kindern** zusammengestellt. Diesen finden Sie unter: to.austria.info/ebook

Mit der Deutschen Bahn in Richtung Süden © Deutsche Bahn AG, Volker Emersleben

Anreise

Bahnreisende

Mit täglich 37 Direktverbindungen und zahllosen einfachen Umsteigemöglichkeiten ist Österreich bestens erreichbar.

Ob Wilder Kaiser oder Wien, das Zillertal, die Kitzbüheler Alpen, das Salzburger Land, Kärntens Seen oder die Steiermark: die schönsten Urlaubsregionen Österreichs sind mit der Bahn gut erreichbar. Übrigens: mit den Nacht-ICE nach München sowie den Nightjet-Zügen nach Tirol und Wien geht es auch im Schlaf auf die Reise. In weniger als acht Stunden gelangen Reisende dank der neuen Schnellfahrstrecke über Erfurt von Berlin nach Wien.

Vier tägliche Direktverbindungen ab Düsseldorf, Köln, Frankfurt, Stuttgart und München führen in Kärntens schönste Ferienregionen. Oft sogar schneller als mit dem Pkw. Die neue Hochgeschwindigkeitsstrecke von Berlin nach München ermöglicht es sogar, dass Berliner, Sachsener und Thüringer nun um bis zu 2 Stunden früher in einem der vielen Seen in Kärnten baden können.

Zusätzlich zu den vielen ICE- und EC-Verbindungen im Tagesverkehr bieten sich die Nacht-ICEs und -ICs sowie die ÖBB Nightjets an. Mit den Super-Sparpreisen Europa geht die Reise bereits ab 19,90 Euro los (2. Klasse, solange verfügbar), bzw. ab 19,90 Euro (1. Klasse, solange verfügbar). BahnCard-Inhaber reisen mit den BahnCard-Rabatten immer richtig günstig. Eigene Kinder oder Enkelkinder bis 14 Jahre fahren kostenfrei mit.

WEB

www.bahn.de/sommer
www.bahn.de/österreich
www.oebb.at

Bahnhofshuttles

Die Bahnhofshuttles in Kärnten haben sich bewährt. Von allen Bahnhöfen fahren die speziellen Taxis direkt zu 4.600 Unterkünften und zu rund 260 Ausflugszielen. Ein Shuttelservice bietet auch Tirol an. Die Taxis oder Kleinbusse fahren von Flughäfen (z. B. auch von München) und von den Tiroler Bahnhöfen in zahlreiche Urlaubsorte in Tirol.

WEB

www.bahnhofshuttle.at (Kärnten)
www.tirol-taxi.at (Tirol)

Fernbus

Wien, Salzburg, Innsbruck, Graz und viele kleinere Städte sind von Deutschland aus per Fernbus erreichbar. Auf manchen Strecken sind auch Nachtbusse im Einsatz. Zu den größten Anbietern zählen Flixbus und Eurolines.

WEB

www.flixbus .de
www.eurolines.com

ÖPNV vor Ort

Die meisten Regionen in Österreich sind sehr gut mit Regionalbahnen und vor allem mit Bussen erschlossen. Oftmals sind die Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln in regionalen bzw. örtlichen Inclusive-Cards enthalten. Diese Cards sind entweder zu einem Pauschalpreis erhältlich oder im Übernachtungspreis inkludiert.

Flugreisende

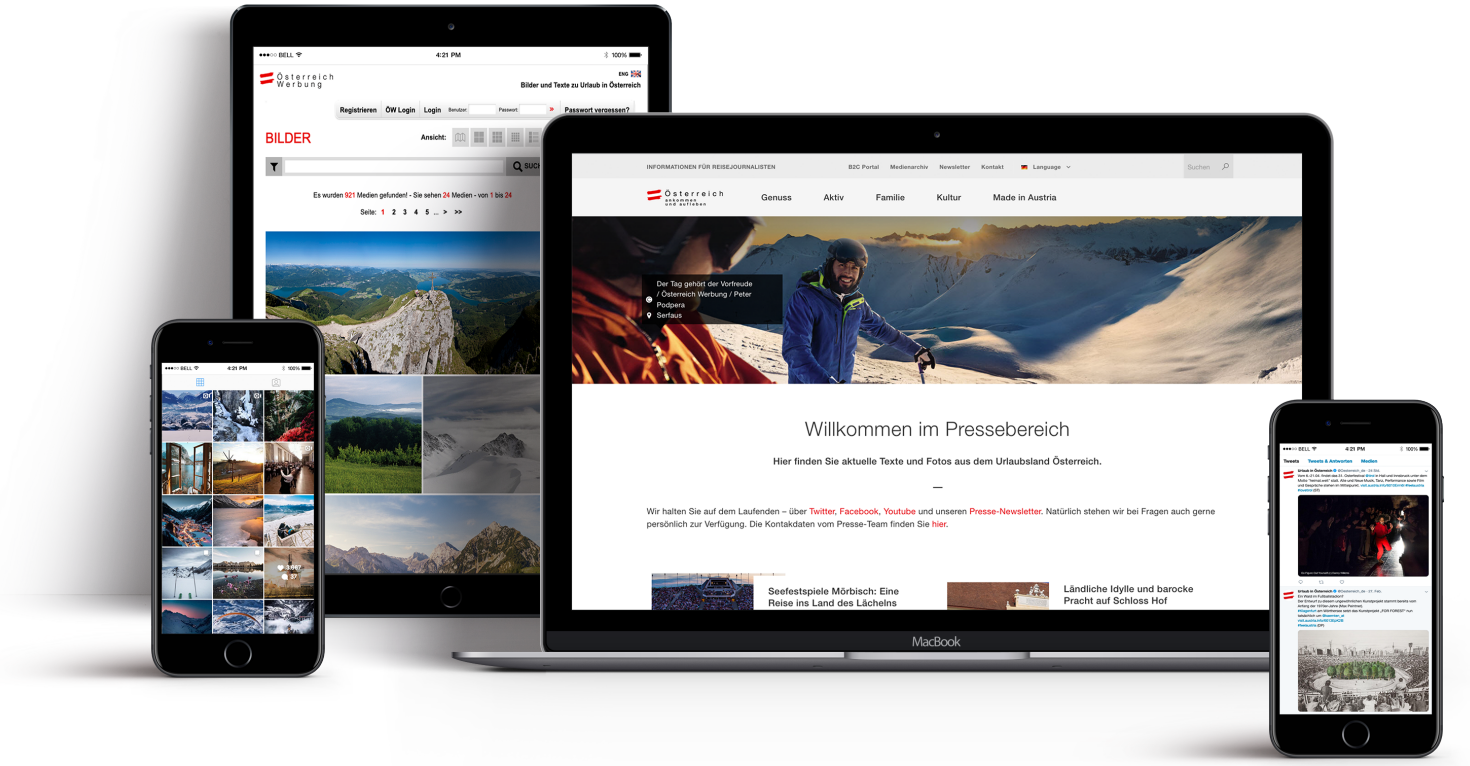
Die meisten Flugverbindungen zwischen Deutschland und Österreich bieten im Sommerflugplan 2019 Austrian Airlines, easyJet, Lufthansa und Eurowings an. Weitere Anbieter sind: ADRIA, Air Dolomiti, All Nippon Airways, Laudamotion, Level, Sun Air und TUI fly. Für Urlauber, die nach Vorarlberg wollen, lohnt eine Anreise über Friedrichshafen (Deutschland). Nach Kärnten ist eine Anreise auch über den slowenischen Flughafen Ljubljana möglich.

	Friedrichshafen (Anreise nach Vorarlberg)	Graz	Innsbruck	Klagenfurt	Linz	Ljubljana (Anreise für Kärnten)	Salzburg	Wien
Basel-Mulhouse-Freiburg (Anreise aus Baden-Württemberg)								Austrian, easyJet
Berlin Schönefeld						easyJet	easyJet	easyJet, easyJet
Berlin Tegel		easyJet	easyJet				Eurowings	Austrian, easyJet, Lufthansa, ANA
Dortmund								Wizz
Düsseldorf	British Airways	Austrian, Lufthansa					Eurowings	Austrian, Eurowings, Lufthansa, ANA
Frankfurt am Main	Lufthansa	Lufthansa	Austrian, Lufthansa		Austrian, Air Dolomiti, Lufthansa	ADRIA	Lufthansa	Austrian, Lufthansa, ANA
Hamburg	British Airways						Eurowings, TUIfly	Austrian, Eurowings, LEVEL, Lufthansa, TUIfly, ANA
Köln-Bonn				Eurowings			Eurowings	Austrian, Eurowings
Leipzig								Austrian
München		Lufthansa, Austrian, Air Dolomiti				ADRIA		Austrian, Lufthansa
Nürnberg								Eurowings
Stuttgart		Austrian						Austrian, Laudamotion, Eurowings, ANA

ACHTUNG: Wegen einer Flughafensperre am Salzburg Airport vom 24.4. bis 28.5.2019 finden in diesem Zeitraum **keine Flüge** statt.

NÄHERE INFORMATIONEN	
ADRIA	Adria Airways, www.adria.si
Air Dolomiti	Air Dolomiti, www.airdolomiti.eu
ANA	All Nippon Airways, www.ana.co.jp/de
Austrian	Austrian Airlines, www.austrian.at
easyJet	easyJet, www.easyjet.com
Eurowings	Eurowings, www.eurowings.com
Laudamotion	Laudamotion, www.ryanair.com
LEVEL	Level, www.flylevel.com
Lufthansa	Lufthansa, www.lufthansa.com
British Airways	Sun Air, www.sun-air.dk/en
TUIfly	TUI fly, www.tuifly.com
Wizz	Wizz Air, www.wizzair.com

UNSERE PRESSEKANÄLE



instagram.com/visitaustria

Kostenloses Foto und Video-Sharing per App: Finden Sie zahlreiche Schnappschüsse aus dem Urlaubsland Österreich unter @visitaustria und dem Hashtag #feelaustria auf Instagram.

views.austria.info

Rund 4.000 kostenlose Fotos in Druckqualität – die Österreich Werbung verfügt über eine Bilddatenbank mit zahlreichen Motiven.

press.austria.info

Auf unserer Presseseite finden Sie aktuelle Pressetexte- und Fotos rund um die Themen Genuss, Aktiv, Familie, Kultur und Made in Austria, natürlich mit saisonalem Schwerpunkt.

Noch mehr Geschichten liefert Ihnen unser Pressenewsletter elf Mal pro Jahr. Wir würden uns freuen Sie als neuen Abonnenten willkommen zu heißen!

twitter.com/Oesterreich_de

Neues, Wissenswertes, Kurioses und Persönliches zu Urlaub in Österreich zwitschern u. a. Claudia Marte (CM), Katharina Glögl (KG), Sandra Timár (ST) und Sandra Wögerer (SW) unter dem Hashtag #feelaustria auf Twitter.

ANSPRECHPARTNERINNEN

Benötigen Sie weitere Informationen zum Urlaubsland Österreich? Wir helfen gerne weiter!

Katharina Glögl

Pressebetreuung Nord: Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

TELEFON
+49 (0) 30 21 91 48-25
MOBIL
+49 (0) 160 97 20 86 41
E-MAIL
katharina.gloegl@austria.info

Sandra Timár

Pressebetreuung Mitte: Hessen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

TELEFON
+49 (0) 30 21 91 48-19
MOBIL
+49 (0) 170 635 34 68
E-MAIL
sandra.timar@austria.info

Claudia Marte

Pressebetreuung Süd: Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz, Saarland

TELEFON
+49 (0) 30 21 91 48-14
MOBIL
+49 (0) 151 142 780 72
E-MAIL
claudia.marte@austria.info

Sandra Wögerer

PR & Community Management

TELEFON
+49 (0) 30 21 91 48-16
E-MAIL
sandra.woegerer@austria.info

Österreich Werbung
Deutschland GmbH

Redaktion:
Claudia Marte, Sandra Timár
Klosterstraße 64
10179 Berlin

Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg,
Handelsregister B91471
Geschäftsführung: Sabine Holzmann
Ust-IdNr. DE235154383

Stand: März 2019

Österreich Werbung